



Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 22/2018 30. Mai 2018

mit städtischem Amtsblatt



Traditionelles Sommerfest

9. Juni, 15 Uhr,
Museumshof Haus Kast

Verein für Heimatgeschichte
Hörden.



**Für alle Menschen
MIT und OHNE Einschränkung**

Mitmachangebote für Schulen, Vereine, Jung und Alt
Mit dabei: Olympiasieger und Paralympics-Teilnehmer

Musik, Unterhaltung und Tanz

Einkaufen bis 22 Uhr

Freitag **8.6.** 2018 10 - 22 Uhr

Innenstadt Gaggenau

Veranstalter: Dr. Christoph-Benedikt Scheffel, Stadt Gaggenau und Lebenshilfe Rastatt / Murgtal e. V.
www.gaggenau.de

Tag der offenen Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr
Gaggenau
Abt. Gaggenau

- Vorführungen der Einsatzfahrzeuge
- Jugendfeuerwehr
- Feuerlöschtraining
- Positionierung von Rauchmeldern zu Hause
- Atemschutzwerkstatt
- „Modenschau“ von Feuerwehreinsetzungskleidung

**3. Juni 2018
10-17 Uhr im
Rettungszentrum**

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810

oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

31. Mai: Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch 07246 6848

2./3. Juni: Tierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16 a, Iffezheim 07229 185980

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 31. Mai

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-Strasse 12, Gernsbach 07224 3806

Samstag, 2. Juni

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250

Sonntag, 3. Juni

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach 07228 2271

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des deutschen

Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer),

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung

bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt. Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht. shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Evelin König interviewt Spitzensportler - Besucher können „mit den Ohren“ schießen oder Basketball im Rollstuhl spielen

Mitten in Gaggenau und damit mitten im gesellschaftlichen Leben und Alltag können am Fr., 8. Juni, ganz besondere Erfahrungen gemacht werden. Zum ersten Mal findet mit „Sport ohne Grenzen“ eine Veranstaltung statt, bei der jeder einmal in die Welt von Menschen mit Beeinträchtigungen eintauchen kann. „Inklusion mal von der anderen Seite“, erklärt Dr. Christoph Scheffel den Ansatz der Veranstaltung. An diesem Tag können „Fußgänger“ einmal erleben, welche Leistungen trotz Handicap auf der Skipiste, auf der Boccia-Bahn oder auf dem Basketballfeld möglich sind. Das Besondere dabei, die Besucher können selbst aktiv werden und ausprobieren. Wie zielt man blind einen Fußball ins Tor oder wie kann allein über das Gehör Sportschießen betrieben werden? Die Weltmeisterschaftsdritte Vivian Hösch betreut mit dem Landestrainer Michael Huhn beispielsweise den Stand Sportschießen. Auf dem Marktplatz werden unter anderem Mitglieder des Rollstuhl-Rugby-Teams „Heidelberg Lions“ sowie Rollstuhl-Basketballer der Heidelberger Mannschaft „Rolling Chocolate“ sein und zum Mitspielen einladen. Gut 400 Schüler haben für Spiele am Vormittag bereits zugesagt und werden mit und gegen die Profis Rugby oder Basketball im Rollstuhl spielen. Die Mitspielmöglichkeit besteht den ganzen Tag über, so dass



Vivian Hösch zeigt Schülern Sportschießen blind - nur nach Gehör.
Foto: BBS Baden

auch private Gruppen und Vereine teilnehmen können.

Liegebike-Wettrenn-Parcours und Boccia gegen Profis

Eine Vielzahl weiterer solcher Mitmachangebote sowie Informationsstände rund um die Themen Sport, Gesundheit und Behinderung erwartet die Besucher an diesem Freitag in der Innenstadt. Zwischen Marktplatz und Bahnhofstraße wird unter anderem auch ein Menschenkicker aufgebaut, in dem die Teilnehmer quasi in die Rollen der „Kicker“ schlüpfen und sich nur in einer Reihe - eben wie beim echten Tischkicker bewegen können. Torwandschießen und Fußballspielen in der blinden „Variante“ ist genauso möglich wie die Teilnahme an einem Wettrennen im Liegebike oder das Ausprobieren von Rollstühlen in einem Hindernisparcours. Anwesend ist auch der am-

tierende deutsche Meister im Para-Bocciaspiel, Bastian Keller sowie einige weitere Nationalspieler. Mit und gegen ihn kann mit der Kugel gezielt werden.

Gesprächsrunde mit SWR-Moderatorin Evelin König

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und dauert bis 22 Uhr. Offizielles Grußwort spricht OB Christof Florus um 14 Uhr. Eine Stunde später gehört die Bühne am Josefs Treff der bekannten Moderatorin Evelin König, die mehrere Spitzensportler interviewen wird und mit ihnen über ihren Sport und ihre Erfahrungen reden wird. Die Gesprächsrunde wird von einer Gebärdendolmetscherin übersetzt. Ergänzend zu den zahlreichen Mitmachangeboten, gibt es am Abend musikalische Unterhaltung und kann bis 22 Uhr in den Geschäften eingekauft werden.

Dr. Christoph Scheffel, der die Veranstaltung initiierte und mit Unterstützung der Stadtverwaltung Gaggenau sowie der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal auf die Beine stellte, freut sich auf den Tag, an dem die „Fußgänger“ erleben können, wie groß die Leistungsfähigkeit des vermeintlich behinderten Personenkreises ist und mit wie vielen Barrieren sie tagtäglich konfrontiert sind. So soll die Veranstaltung sensibilisieren und Berührungspunkte abbauen. Ebenso sollen sich die Menschen mit Einschränkungen in Gaggenau besonders wohl fühlen und sehen, dass Gaggenau großen Wert darauf legt, das Miteinander von Menschen mit und ohne körperliche Defizite zu normalisieren. Dr. Scheffel weiß dass es geht. In Ländern wie Neuseeland, Nordamerika oder auch Nordeuropa hat er als Rollstuhlfahrer schon viele positive Erfahrungen machen können.

Info: Die Hauptstraße in Gaggenau wird am Fr., 8. Juni, ganztägig gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.



Monoskifahrerin Anna-Lena Forster in Gaggenau

Zu der Veranstaltung „Sport ohne Grenzen“ am Fr., 8. Juni, in der Gaggenauer Innenstadt werden einige Olympiasieger, Paralympics-Sieger und Weltmeister erwartet. Darunter auch die 22-jährige Monoskifahrerin Anna-Lena Forster.

Bereits mit sechs Jahren absolvierte Anna-Lena Forster ihren ersten Skikurs. Nach drei

weiteren Skikursen erkannte ihre Skilehrerin das Talent der jungen Radolfzellerin sofort. So war Anna-Lena Forster mit elf Jahren das erste Mal mit der Nachwuchsmannschaft unterwegs. Ab der Saison 2010/2011 war sie im Europacup am Start und im Januar 2013 hatte sie ihr Debüt bei der Weltcupqualifikation. Daraufhin wurde Forster direkt

zur Weltmeisterschaft nach Spanien mitgenommen, wo sie mit nur 17 Jahren den Vizeweltmeistertitel im Slalom erreichte. Im Jahr 2014 qualifizierte sie sich dann zum ersten Mal für die Paralympics.

Anna-Lena Forster sammelte bereits zahlreiche internationale Erfolge: Elf erste Plätze, 17 zweite Plätze und 15 dritte

Plätze bei Weltcup-Veranstaltungen. Bei den Weltmeisterschaften in Italien, Kanada und Spanien gewann sie zwei Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen. Weiter folgten Auszeichnungen bei den Paralympischen Spielen mit zwei Goldmedaillen, vier Silbermedaillen und drei Bronzemedaillen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

„Das Skifahren bedeutet für mich Freiheit und Leidenschaft.“, schwärmt Forster. Durch die Veranstaltung „Sport ohne Grenzen“ hofft die Psychologiestudentin, „dass der Gesellschaft vermittelt wird, dass es auch für uns Menschen mit Behinderung normal ist, Sport zu treiben.“ Zusammen mit anderen Spitzensportlern wird sie am Fr., 8. Juni, um 15 Uhr von Moderatorin Evelin König interviewt und dem Publikum von ihren Erfolgen.



Anna-Lena Forster bei „Sport ohne Grenzen“.

Foto: Paul Hoffmann

Jubiläumsfest "775 Jahre Sulzbach" - Programm -

Samstag, 9. Juni 2018

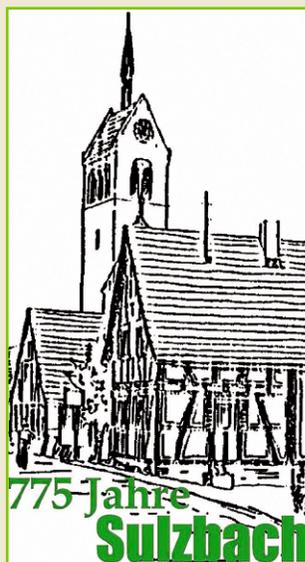
- 15 Uhr Festeröffnung, Fassantrieb mit OB Florus, Ortsvorsteher Haitz u. Musikverein Sulzbach
- 15.45 Uhr Fanfarenzug des OCC
- 16.45 Uhr Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums
- ab 17 Uhr Sulzbachs größtes Klassentreffen
- 20 Uhr Eric Prinzing mit Band
einmalige Elvis-Show - mitreißendes Live-Erlebnis

Sonntag, 10. Juni 2018

- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Weil, Pfr. Velimsky u. Kirchenchor St. Anna
- 11.30 Uhr Singen und Tanzen: Kindergarten St. Anna
- 12.15 Uhr Auftritte der Bernstein-Schule
- 12.30 Uhr Jugendkapelle des Musikvereins Sulzbach
- 14 Uhr TV Sulzbach: Bauchtanz, Trommelfieber, Rope Skipping
- 15 Uhr Fit & Dance
Gruppe des
TB Bad Rotenfels
- 15.30 Uhr Junger Chor der
Musikschule
Gaggenau
- 18 Uhr Gemsriewenasen
fetziger Alpenrock
made in Baden

Samstag und Sonntag:

Einheimische Künstler in der Künstlerscheune; Förderverein Bernstein-Schule: Dorfrallye (nur Sa.), Luftballon- und Eisverkauf sowie buntes Spielangebot und Kinderschminken mit KINDgenau



Sulzbach feiert am 9. und 10. Juni mit einem großen Straßenfest sein 775-jähriges Ortsjubiläum

In Sulzbach wird in wenigen Tagen mit einem großen Dorffest ein besonderes Jubiläum gefeiert. Vor 775 Jahren wurde die Gemeinde erstmals in einer Urkunde erwähnt. Die Besucher können sich auf ein unvergessliches Fest mit abwechslungsreichem Programm freuen. Zwei Tage Auftritte, Spiel und Spaß, Essen und Trinken – ein Erlebnis für Groß und Klein.

Die letzten Vorbereitungen für das Jubiläumsfest am 9. und 10. Juni in Sulzbach laufen auf Hochtouren. Der Ortschaftsrat Sulzbach und alle örtlichen Vereine sowie Gemeinschaften laden Besucher aus der ganzen Region ein.

Die Eröffnung übernimmt am Samstag um 15 Uhr Schirmherr Oberbürgermeister Christof Florus zusammen mit Ortsvorsteher Artur Haitz. Der Musikverein Sulzbach sorgt dabei für festliche und stimmungsvolle Töne. Im Anschluss gehört die Bühne zunächst dem Fanfarenzug Ottenau und später dem Tanzensemble des Goethe-Gymnasiums.

Ab 17 Uhr ist Sulzbachs größtes Klassentreffen geplant mit ehemaligen Sulzbacher Grundschulern. Am Samstagabend sorgt der Elvis-Imitator Eric Prinzing ab 20 Uhr mit seiner „Elvis-Show“ für ausgelassene Stimmung. Der Eintritt ist frei.

Der Sonntag startet um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss trägt der Kindergarten St. Anna, die Bernstein-Schule, die Jugendkapelle und verschiedene Vereine sowie der Jugendchor der Musikschule zum Programmablauf bei. Am Sonntagabend schließen die „Gemsriewenasen“ mit Partyklassikern und badi-schem Volksrock das bunte

Festprogramm. Der Eintritt ist frei.

An beiden Tagen werden in der Künstlerscheune Kunstwerke von Sulzbacher und auswärtigen Künstlern präsentiert. In den verschiedenen Höfen der Anwohner bieten die Sulzbacher Vereine und Institutionen kulinarische Köstlichkeiten und diverse Getränke, die keine Wünsche offen lassen. Die Speisekarte ist so abwechslungsreich, dass die Küche über beide Tage zuhause kalt bleiben kann: Von Pulled Pork Burger und frittierten Champignons über Pizzawaffeln und Bibbeleskäs bis hin zu Forellenfilet und typischen Festklassikern reicht die Palette. Ein buntes Spielangebot durch den Förderverein KINDgenau rundet das Festprogramm ab. Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach garantiert jede Menge Unterhaltung mit Kinderschminken, Dorfrallye, Luftballon- und Eisverkauf..

Ein besonderer Höhepunkt:

Für die Festgemeinde steht der bienenfreundliche Garten „s' Bienelädle“ von Ulrike Seitz zur Besichtigung zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit der Umweltauflage der Stadt Gaggenau wurde im Rahmen des Projektes „In Sulzbach summt es wieder“ im Kräuterbeet ein neuer Hummelkasten angelegt. Damit mehr Menschen wieder mehr Pflanzen in Kleingärten setzen, bietet Ulrike Seitz bienenfreundliche Pflanzen an.

Weiter umfasst ihr Angebot unter anderem Honiggläserchen mit „Geleé Royale“ sowie Naturblumen und -Kränze. Der Garten soll während des Festes als Ruhepol dienen, deshalb wurden in diesem Garten mehrere Sitzmöglichkeiten bereitgestellt.

Verkehrsbeeinträchtigungen und Umleitungen in Sulzbach sowie ALT über die Festtage

Anlässlich des bevorstehenden Straßenfests „775 Jahre Sulzbach“ kommt es ab Donnerstag, 8. Juni bis einschließlich Montag, 11. Juni zu Verkehrsbeeinträchtigungen und Umleitungen in Sulzbach. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird die K 3705/Herrnwiesenstraße entlang des Festplatzes bis zur Einmündung der Ottenauer Straße als Einbahnstraße in Richtung Ortsmitte ausgewiesen.

Motorisierte Besucher können dadurch eine Fahrbahnhälfte der K 3705 als zusätzliche Parkfläche nutzen. Die Ottenauer Straße ab Einmündung der Neuen Straße wird auch als Einbahnstraße - in Fahrtrichtung Festplatz/K 3705 - beschildert. Außerdem ist wegen der im Einmündungsbereich Dorfstraße/Ottenauer Straße aufgebauten Festbühne hier keine Durchfahrt möglich.

Der Festbereich erstreckt sich von der Festbühne bis etwa in Höhe des Anwesens Dorfstraße 15.

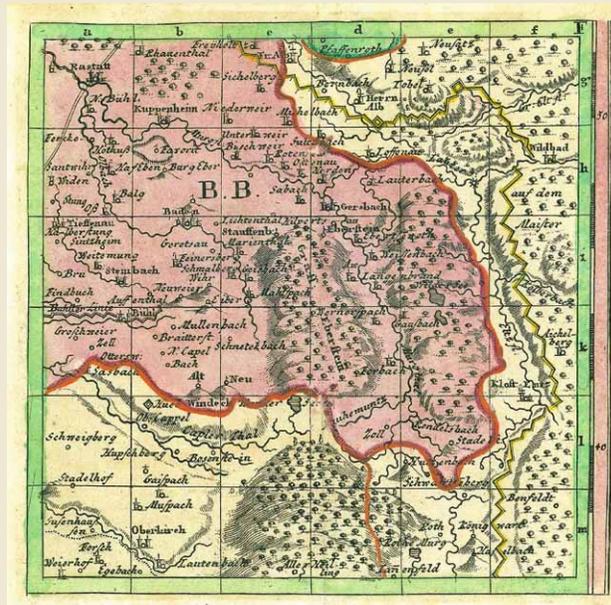
Aus diesem Grund wird diese ab dem Abzweig Bühnackerstraße während der Feierlichkeiten ebenfalls zur „Sackgasse“. Bevölkerung und Festbesucher werden um Verständnis für die erforderlichen verkehrstechnischen Maßnahmen gebeten.

Sonderfahrplan Anruflinientaxi (ALT)

Die Verwaltung weist darauf hin, dass eigens über die Festtage im Stundentakt das ALT nach und aus Sulzbach verkehrt. Die Organisatoren freuen sich über das erweiterte Angebot, dass auch die Rückfahrt nach dem Festbesuch über das ALT möglich ist. Wer es nutzen möchte, darf nicht vergessen, zuvor seine Fahrt telefonisch unter 07225 964560 anzumelden.

Vitrinen-Ausstellung über „775 Jahre Gaggenau, Ottenau, Selbach und Sulzbach“

Vor 775 Jahren wurden Gaggenau, Ottenau, Selbach und Sulzbach erstmals urkundlich erwähnt. Über dieses grundlegende Ereignis hat das Stadtarchiv Gaggenau unter dem Titel „Blick in die Vergangenheit“ eine kleine Vitrinen-Ausstellung gestaltet. Sie ist im Foyer des Rathauses während der regulären Öffnungszeiten zu besichtigen. Zu sehen gibt es neben der Abschrift der Originalurkunde unter anderem weitere Urkunden, einen kolorierten Kupferstich, eine historische Militärmkarte, ein Tagebuch, Zinsbrief und Lexikonauszug sowie weitere Geschichtsexponate. Abgerundet wird das Ganze durch einen die Jahrhunderte überspannenden Text.



Zu den Exponaten gehört auch dieser altkolorierte Kupferstich aus der Zeit um 1730, der die damalige Markgrafschaft Baden-Baden zeigt.
Foto: Stadtarchiv

Stadtführung am 22. Juni in Gaggenau

Auf Initiative des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit findet am Fr., 22. Juni, 18 Uhr, eine historische Stadtführung statt. Die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einer großen Tour von zirka drei Stunden durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten von Gaggenau besichtigt. Unter anderem gibt es einen Einblick in die Industriegeschichte, Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashütten-siedlung sowie zum Amalienberg. Ein Besuch in der Kaffeerösterei ist ebenfalls vorgesehen. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Tel.: 962-661 entgegen. Kurzuschlossene können sich auch am Treffpunkt im Rathaus-Foyer zur Führung anmelden.

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau Probe für „Musik verbindet“

In der vergangenen Woche fand die zweite Musikprobe der Teilnehmer der trilateralen Jugendwoche statt. Mit zwei Klarinetten, zwei Klavieren, zwei Trompeten, einer Querflöte und einer Geige bereiteten sich die Gaggenauer Jugendlichen auf ihr erstes trilaterales Konzert vor. Musiklehrer Jochen Baier von der Schule für Musik und darstellende Kunst unterrichtete das im Februar neu entstandene und zusammengewürfelte

Ensemble. Unter dem Motto „Musik verbindet“ werden die Jugendlichen im Juli in Annemasse im Rahmen von Musikworkshops gemeinsam mit jeweils acht Jugendlichen aus den Partnerstädten Annemasse und Gaggenau musizieren. An den Nachmittagen stehen Freizeitaktivitäten auf dem Programm. Das Kennenlernen unterschiedlicher Kulturen und das gemeinsame Musizieren stehen im Vordergrund der Begegnung



Musikprobe mit Jochen Baier.

Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst

Umweltchampion: Besuch bei den Lurchen



Interessante Details rund um Amphibien erfahren die Kinder von Förster Jochen Müller bei der Aktion des Umweltchampions.

Foto: StVw

Im Rahmen der Aktion „Umweltchampion“ besuchten Kinder, ausgerüstet mit Gummistiefel und Regenjacke, mit Förster Jochen Müller und der Mitarbeiterin der Stadt Gaggenau Angelika Elsener, Lurche auf einer Wanderung.

Am Treffpunkt „Waldfriedhof“ zauberte Jochen Müller zu Beginn ein Glas mit einem Krebs aus seiner Jacke. Interessiert bewunderten die Kinder den Krebs mit seinen großen Scheren. Der Förster versicherte den Kindern, dass der Krebs direkt nach der Aktion wieder in seine gewohnte Umgebung freigelassen wird. Krebse besitzen fünf Paar Schreitbeine, mit denen sie sich fortbewegen können. An den vorderen Schreitbeinen sitzen die scharfen Scheren, mit denen sie die Beute fangen oder sich gegen Eindringlinge verteidigen können.

Weiter auf der Wanderung ging es zu zwei Tümpeln. Daraus fischten die Kinder mehrere Larven der Feuersalamander. Zunächst flohen die kleinen Larven und ver-

steckten sich im dunklen und trüben Wasser. Trotzdem gelang es den Kindern fünf Larven zu fangen und in ein Glas mit Wasser zu packen. Die Kinder betrachteten interessiert die Larven, die an den gelben Punkten an den Beinen erkennbar sind. Da Feuersalamander meist nur nachts unterwegs sind, konnten die Kinder die gelbschwarz gezeichneten Amphibien nicht sehen. Tagsüber verstecken sie sich oft unter Baumstrünken, Steinplatten oder Moosen.

Am nächsten Feuchtstandort zeigte Jochen Müller einer der gefürchtesten Räuber, der in den Teichen lebt - der Gelbrandkäfer. Er ist einer der größten, einheimischen Wasserkäfer Deutschlands und gilt als Fressfeind der Molche, Kaulquappen, Salamander- und Libellenlarven.

An den Wagenspuren der Forstmaschine fanden die Kinder auch einige Bergmolche, Gelbbauchunken, Amphibien- oder Insektenlarven sowie Kaulquappen.

Gläserne Produktion auf dem Laufbachhof in Ottersweier-Haft

Im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ lädt Familie Pfeifer am ersten Juniwochenende zu einem großen Hoffest auf den Laufbachhof in Ottersweier-Haft (Haft 20) ein.

Eröffnet wird das Hoffest am Sa., 2. Juni, um 15 Uhr mit anschließendem Rundgang über das Betriebsgelände. Über die Erzeugung der landwirtschaftlichen Produkte können

Termine **KIND** genau e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

5. Juni Farbenwerkstatt
12. Juni Pappskulpturen-Werkstatt

Über den Tellerrand kochen

- Kochen verbindet! -

Mo., 4. Juni, ab 18 Uhr

Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschnippelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481. Kosten: nach Absprache.

Nähwerkstatt

Schwimmbad-Geheimfach -

Mo., 11. Juni von 10 bis 15 Uhr

Wohin nur mit dem Handy, Kleingeld oder dem geliebten Krimskrams im Schwimmbad? Wir zeigen es euch. Schwuppdwupp entsteht heute in der Nähwerkstatt ein kleines Täschchen am Ba-

detuch für all die wichtigen Kleinigkeiten. Bitte ein großes Handtuch mitbringen. Für Menschen mit und ohne Behinderung ab zwölf Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten pro Team: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 13 Euro, inklusive Material. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Tel. 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de

Abenteuer Wald: Zeitreise - Sa., 16. Juni, von 10 bis 15 Uhr

Weißt du, wie man früher Feuer gemacht hat? Wie unsere Vorfahren ein Lager errichteten? Oder wie sie auf Spurensuche gegangen sind? Neugierig? Dann komm mit, wenn wir diesen Fragen auf den Grund gehen und es unseren Vorfahren gleichtun. Für Menschen mit und ohne Behinderung. Anmeldung erforderlich. Ab acht Jahre. Treffpunkt: Schulzentrum Bad Rotenfels, gelbes Dach. Bitte mitbringen: Wurst zum Grillen, Vesper und Getränke. Wetterentsprechende Kleidung und feste Schuhe erforderlich. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 15 Euro. Anmeldung zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Tel. 07225 77481 oder unter info@kindgenau.de

Nach den Pfingstferien gelten folgende Öffnungszeiten im Offenen Treff:

Dienstag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr für alle Jugendlichen bis 13 Jahre und von 18 bis 20 Uhr für alle ab 14 Jahre

Programm

Dienstag: Bingotag
Mittwoch: freies Spiel
Donnerstag: Turniertag
Freitag: Frisch gekocht

sich die Besucher an beiden Tagen eingehend informieren und Einblicke in die einzelnen Betriebsschwerpunkte des Hofes wie Angusrinder in der Mutterkuhhaltung,

Hühnerhaltung, Ackerbau, Obstanbau/Brennerei sowie Direktvermarktung nehmen. Am So., 3. Juni, beginnt das Hoffest um 10 Uhr mit einem Frühschoppen.

Jakobskreuzkraut für Tiere schädlich

Die Kreuzkräuter haben sich in den letzten Jahren stark auf den landwirtschaftlichen Flächen und an den Straßenrändern ausgebreitet.

Das Jakobskreuzkraut ist eine heimische Pflanze. Es ist zwar eine wertvolle Nahrungsquelle für viele Insekten, aber das vermehrte Auftreten in unseren Wiesen und Weiden ist wegen seiner giftigen Inhaltsstoffe sehr problematisch. Diese Stoffe sind für Pferde, Rinder und kleine Wiederkäuer gesundheitsschädlich, sodass der Aufwuchs der Flächen unter Umständen nicht mehr als Futter genutzt werden kann. Daher ist es wichtig, die Verbreitung von

Kreuzkraut in landwirtschaftlich genutzten Flächen zu unterbinden.

Wie die Pressestelle des Landratsamtes Rastatt mitteilt, informiert das Landwirtschaftsamt seit Jahren insbesondere die Tierhalter und Kommunen regelmäßig über dieses Thema. In diesem Zusammenhang soll nochmals auf das Infoblatt zum Umgang mit Jakobskreuzkraut hingewiesen werden. Darin ist alles Wichtige von der Erkennung, über die Bekämpfung und Beseitigung bis zu den Verwechslungsmöglichkeiten der Pflanze zusammengefasst. Ebenfalls enthält es Hinweise zur ordnungsge-



Jakobskreuzkraut

Foto: Landratsamt Rastatt

mäßen Entsorgung und eine Liste der Deponien, bei denen Kreuzkrautmaterial abgegeben werden kann. Weitere Info: Landratsamt Rastatt,

Landwirtschaftsamt, Telefon 07222 3814551 oder per E-Mail an amt35@landkreis-rastatt.de sowie unter www.rastatt.landwirtschaft-bw.de

Müllsammelaktion in Gaggenau

In der vergangenen Woche waren viele Helfer bei der Müllsammelaktion im Park und am Murgufer unterwegs. Mit Gummistiefeln, Warnwesten und Handschuhen haben die Aktiven der Umwelt-AG des Goethe-Gymnasiums Gaggenau und weitere Helfer herumliegenden Abfall beseitigt. Bei strahlendem Sonnenschein wurden einige Zigare-

ten, (Plastik-) Verpackungen und Glasscherben in mehrere große Müllsäcke gefüllt.

Am Ufer der Murg angelten die Helfer sogar Kabel und größere Metallüberreste. Weiter folgte eine Bergungsaktion eines verrosteten Fahrrads. Nach der Müllsammelaktion freuten sich die zehn Helfer über ein Vesper-



Bergungsaktion eines verrosteten Fahrrads.

Foto: StVw

Einladung zur Bürgerwerkstatt zu ethischen Fragen im Rahmen von „Ein gutes Jahr mehr“

Am Mi., 6. Juni, 18.30 Uhr, findet eine Bürgerwerkstatt mit dem Ethikprofessor Hans-Jörg Ehni von der Universität



Tübingen im Bürgersaal im Gaggenauer Rathaus statt. Im Rahmen der kommunalen Gesundheitsstrategie

„Ein gutes Jahr mehr“, will er gemeinsam mit Bürgern die ethische Seite des Projektes beleuchten.

Pestalozzi-Schüler profitieren von Spende der BBBank

Ungewöhnliche Geräte gab es beim Besuch von Manuel Köhler, Direktor der Rastatter Filiale der BBBank, in der Pestalozzi-Schule zu bestaunen: Ein „etwas anderer Getränkeautomat“, in dem zwei Schüler der Schülermitverantwortung (SMV) die Getränke ausgeben sowie eine selbst angefertigte E-

Gitarre, in die ein Tablet-PC eingefügt wurde. „Beides bewusst und mit sonderpädagogischem Hintergrund“, betonte Schulleiter Christoph Nonnenmacher beim Rundgang. Anlass war eine Spendenübergabe in Höhe von 1.500 Euro durch die BBBank an den Förderverein der Pestalozzi-Schule.

Mehrere Tiere gerissen Appell an Hundehalter: Tiere an die Leine!

Nachdem in jüngster Zeit wieder mehrere Tiere gerissen worden sind, appellieren die Jagdpächter an die Hundehalter, ihre Hunde verstärkt an die Leine zu nehmen, zumal in den nächsten Wochen jene Zeit ist, in der Rehe ihre Kitze setzen. Laut Polizeiverordnung der Stadt Gaggenau (siehe www.gaggenau.de / Bürgerservice & Rathaus / Ortsrecht) dürfen Hunde im Außenbereich nicht frei um-

herlaufen, es sei denn, eine Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, begleitet den/die Vierbeiner. Ordnungswidrig im Sinne des Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Auflage verstößt.

Vorsätzliche Zuwiderhandlungen werden mit bis zu 5.000 Euro, fahrlässige Zuwiderhandlungen mit bis zu 500 Euro geahndet.

„Gesundheit im Park“ am 24. Juni im Kurpark Bad Rotenfels

Für die 5. Veranstaltung „Gesundheit im Park“ des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) hat sich ein Organisationsteam gebildet unter der Gesamtleitung von Josef Elter.

Der Aktionstag selbst geht am So., 24. Juni, über die Bühne und beginnt um 11 Uhr. Zahlreiche Rückmeldungen von Ausstellern und Partnern, die sich am Aktionsprogramm beteiligen, liegen vor und zeigen erneut, dass sich der Gesundheitstag zu einem besonderen Event im Murgtal entwickelt hat. Die wunderbare Kulisse des Kurparks und das besondere Ambiente des Thermal-Mineral-Bades „Rotherma“ bis in den Bereich des Biergartens „Christophbräu“ hinein vermitteln ein

besonderes Flair von Erlebnis und Entspannung.

Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat einmal mehr Oberbürgermeister Christof Florus übernommen. Ein vielfältiges Aktionsprogramm lockt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Angebote Baumführung, Shiatsu, Lachjoga, Barfußgehen, Qigong, Schnuppergolfs, Mitmachaktionen des Turnerbundes Bad Rotenfels, Gesundheitswanderung des Schwarzwaldvereins, Ortsgruppe Gaggenau, Waldbaden und Lauf für jedermann der SG Stern auf dem Rothermapfad.

Der Musikpavillon bildet das Zentrum der musikalischen

Unterhaltung verschiedener Vereine und Partner. Für die Bewirtung mit Getränken und Speisen wird ebenfalls gesorgt. Im Quellhäuschen werden die „Quellengeister“ von Bad Rotenfels wieder ihre besonderen Spezialitäten anbieten. Als besondere Neuerung gibt es drei Talkrunden auf der „Couch im Park“ um 11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr mit den Themenblöcken „Kurpark Aktuell“ (11 Uhr), Kultur (14 Uhr) und Gesundheit (16 Uhr). Die Teilnahme des Oberbürgermeisters, Bürgermeisters, Gemeinderatsfraktionen sowie Partnern des Aktionstags bereichert die einzelnen Talkrunden, die im Bereich des Musikpavillons stattfinden. Ein ökumenischer Gottes-

dienst (Abendlob) wird um 18 Uhr die Veranstaltung besinnlich abrunden.

Ein Flyer mit allen wichtigen Details liegt bis Anfang Juni an den einschlägigen Auslagestellen auf. Der aktuelle Stand des Programms sowie weitere Informationen zu allen Teilnehmern werden ab Anfang Juni auf der Homepage des AKTF unter www.gesundheitimpark.de sowie in den lokalen Medien veröffentlicht. Der Reinerlös der Veranstaltung fließt in das AKTF-Projekt „Ihr Euro für den Kurpark“. Für Rückfragen steht Josef Elter zur Verfügung, Tel.: 0151 12139908, E-Mail: j.elter@web.de.



Bewegung steht im Mittelpunkt des Gesundheitstages im Kurpark.



Fotos: AK Tourismus-Freizeit

Mehrgenerationentreff informiert



Frühstück der Generationen

Am Sa., 9. Juni, 9 Uhr, findet das Mehrgenerationenfrühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die ehrenamtlichen Helfer werden den Besuchern wieder ein köstliches Frühstücks-Buffet bereiten und laden Jung und Alt herzlich dazu ein. Ein Geldbetrag wird nicht erhoben, zur Kostendeckung wird jedoch um eine Spende gebeten.

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 9. Juni, 10.30 Uhr, fin-

den Lachyoga-Übungen mit Ellen Zaum im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Zu diesen Übungen mit positiven Wirkungen auf unseren Körper und zur Stressbewältigung sind Interessierte herzlich eingeladen, auch diejenigen, die Lachyoga nur mal kennenlernen möchten. Die Teilnehmer sind davor auch herzlich zum Mehrgenerationenfrühstück im Restaurant eingeladen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Am Feiertag entfällt Qigong

Qigong findet wieder am Do., 7. Juni, 16 Uhr, statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kein Französisch

Krankheitsbedingt fallen Französisch-Übungen aus. In der örtlichen Presse wird bekanntgegeben, wann die Französisch-Übungen wieder stattfinden.

Heute Englisch

Am heutigen Mi., 30. Mai, in der Carl-Benz-Gewerbeschau-

le. Anfänger beginnen um 17 Uhr, Fortgeschrittene um 18.30 Uhr und sind für jedermann zugänglich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen.

Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 07225 3129, zur Verfügung

Veranstaltungen von 30. Mai bis 6. Juni

Freitag, 1. Juni

19 Uhr, Garagenfest in Freiolsheim, Feuerwehrgerätehaus Freiolsheim, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau - Abteilung Freiolsheim

Samstag, 2. Juni

18 Uhr, Garagenfest in Freiolsheim, Feuerwehrgerätehaus Freiolsheim, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Freiolsheim

Sonntag, 3. Juni

10 Uhr, Garagenfest in Freiolsheim, Feuerwehrgerätehaus Freiolsheim, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Freiolsheim

10 bis 17 Uhr, Tag der offenen Feuerwehr, Rettungszentrum Gaggenau, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr, Abt. Gaggenau

Montag, 4. Juni

18 bis 20 Uhr, Kochen über den Tellerrand von KINDgaggenau e.V., Jugend- und Famili-

zentrum Gaggenau, Veranstalter: KINDgaggenau.

Dienstag, 5. Juni

20.30 Uhr, Kleinkunstnacht im Schlosszelt, Pagodenzelt Akademie Schloss Rotenfels, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, ausverkauft

Mittwoch, 6. Juni

20.30 Uhr, Kleinkunstnacht im Schlosszelt, Pagodenzelt Akademie Schloss Rotenfels, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau,

Dauerausstellungen:

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Zum Unimog in der Landwirtschaft“ noch bis 18. November, Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 bis 17 Uhr.

Ausstellung: Otto Birg im Künstlerhaus Wolf, Sofienstraße 20, von 6. Mai bis 10. Juni, Öffnungszeiten: jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 16 bis 19 Uhr.



Foto: Brian Jackson/StockThinkstock

Noch Plätze frei - Anmeldefrist verlängert

Seminarangebote für Frauen von den kommunalen Beauftragten für Chancengleichheit.

Damit bei den Kommunalwahlen mehr Frauen für Ortschaftsrat, Gemeinderat oder Kreistag kandidieren, organisieren die kommunalen Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Baden-Baden (Yvonne Junger), Gaggenau (Carmen Merkel), Rastatt (Petra Heinisch-Hildenbrand)

sowie des Landkreises Rastatt (Michaela Schmidt) eine eigene Seminarreihe für interessierte Frauen. Die Seminarreihe erstreckt sich über vier Tage und die Teilnahme ist kostenlos. Der erste Seminartag findet am Fr., 15. Juni, in Gaggenau statt und hierfür wurde die Anmeldefrist auf Fr., 8. Juni, verlängert. Ein Informationsprospekt liegt im Gaggenauer Bürgerbüro, an der Zentrale im Gaggenauer Rathaus,

Gaggenauer Termin-Übersicht

Gerade in diesem Jahr ist in der Gaggenauer Innenstadt sowie in den Ortsteilen einiges geboten. Die Klassiker wie „Herbstmesse“ oder „Michelbacher Dorffest“ werden ergänzt durch Orts- und Vereinsjubiläen, ebenso durch neue Aktionen wie „Sport ohne Grenzen“. Folgende Auswahl sowie weitere Veranstaltungen werden im Veranstaltungskalender auf www.gaggenau.de veröffentlicht:

Termine Gaggenau 2018

Juni

8.6. Sport ohne Grenzen
9.6./10.6. 775 Jahre Sulzbach
15.6. - 17.6. 25 Jahre Unimog Club im Kurpark
24.6. Gesundheit im Park
29.6. Platzkonzert / Michelbach präsentiert sich

Juli

14.7. Jugend-Sporttag
15.7. Klassik-Picknick im Schlosspark

August

4.08. Gaggtival
10.8./17.8./24.8./31.8. City Sause auf dem Marktplatz

September

1.9. + 2.9. Michelbacher Dorffest
7.9. - 9.9. 775 Jahre Ottenau mit Tour de Gaggenau
21.9. bis 24.9. Herbstmesse und verkaufsoffener Sonntag
29.9. Spendenlauf für die Lebenshilfe

November

10.11. und 11.11. Kunsthandwerkermarkt, verkaufsoffener Sonntag, Soroptimist-Basar

Dezember

30.11. Einkaufsabend zur Adventsmarkteröffnung
30.11. bis 16.12. Gaggenauer Adventsmarkt

Evakuierungsübung am Mittwoch, 13. Juni

Am Mi., 13. Juni, 10.30 Uhr findet im Rathaus und im Haus am Markt eine Evakuierungsübung statt. In dieser Zeit ist die Stadtverwaltung nicht erreichbar. Der Zugang zu den Gebäuden wird nicht möglich sein.

Nach der etwa einstündigen Evakuierungsübung, stehen die Mitarbeiter wie gewohnt wieder zur Verfügung. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Übung Teil von Arbeitsschutzvorschriften ist.

in der Stadtbibliothek Gaggenau, bei der Stadt Rastatt, im Landratsamt Rastatt sowie bei der Stadt Baden-Baden aus. Anmeldungen erfolgen bei

der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Gaggenau unter gesellschaftsfamilie@gaggenau.de oder Tel. 07225 962527.

Vollsperrung in der August-Schneider-Straße von 4. bis 8. Juni

Infolge von Umbauarbeiten an einem Drosselschachtbauwerk in der August-Schneider-Straße, muss der Teilabschnitt von Anwesen Nummer 8 zwischen den Einmündungen Theodor-Bergmann-Straße und Hauptstraße für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden.

Die Zufahrtmöglichkeiten bis zur Baustelle bleiben für die Betroffenen erhalten. Das Amt für Tiefbau und Betrieb teilt mit, dass eine Umleitung über die Hauptstraße und die Theodor-Bergmann-Straße ausgeschildert ist. Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung der Maßnahme und um Verständnis für die daraus entstehenden Beeinträchtigungen gebeten. Für weitere Fragen zur Baumaßnahme



Foto: StVw

steht Klemens Glaser, Tiefbauabteilung, unter der Telefonnummer 07225.: 962-562 zur Verfügung

Aufruf zur Verleihung des Diamantenen und Goldenen Meisterbriefes 2018

Die Handwerkskammer Karlsruhe verleiht in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Rastatt/Baden-Baden/Bühl den Diamantenen und Goldenen Meisterbrief.

Den **Diamantenen Meisterbrief** erhält, wer im Jahre 1958 oder früher den Meistertitel in einem Handwerk erworben hat.

Angesprochen sind die betroffenen Handwerksmeister/innen selbst sowie auch jene Personen, die eine/n Hand-

werksmeister/in kennen, der /die den **Meisterbrief** schon **60 Jahre oder länger** hat.

Den **Goldenen Meisterbrief** erhält jede/r Handwerksmeister/in, der/die im Jahre 1968 oder früher den Meistertitel in einem Handwerk erworben hat.

Angesprochen sind die betroffenen Handwerksmeister/innen selbst sowie auch jene Personen, die eine/n Handwerksmeister/in kennen, der/die den **Meisterbrief** schon **50 Jahre oder länger** hat.

Bitte fordern Sie unter folgender Adresse die Antragsunterlagen an:
Kreishandwerkerschaft
Rastatt/Baden-Baden/Bühl
Rheinstraße 146
76532 Baden-Baden
Tel. 07221-62294
Fax 07221-67009
E-Mail info@khs-bad.de

Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem 30. Juni 2018 keine Anmeldungen für die Diamantene und Goldene Meisterfeier 2018 mehr entgegennehmen können.

Murganabad geschlossen



Das Murganabad ist seit Mo., 28. Mai, bis einschließlich So., 3. Juni, aus personellen Gründen geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

Zuhause gesucht



Bonny

Foto:

Tiere brauchen Freunde

Bonny, ist ein freundlicher Jack Russel - Basenji Mix. Er ist etwa 40 Zentimeter groß und etwa zwei Jahre alt. Bonny ist sehr anhänglich und kommt auch gut mit Kindern klar. Er läuft gut an der Leine und fährt gerne im Auto mit.

Otto, ist etwa zehn Jahre alt und etwa 35 bis 40 Zentimeter groß. Er ist ein Pudelmischung, kastriert, verträglich mit allen und unkompliziert. Er ist ein lieber und aufmerksamer Rüde, fährt gerne Auto und läuft gut an der Leine.

Danny, ist etwa drei Jahre alt, 50 Zentimeter groß und wiegt 20 Kilogramm. Er ist geimpft, gechipt und kastriert. Gegenüber seinen Artgenossen ist er freundlich und aufgeschlossen. Der stubenreine Danny läuft gut an der Leine und ist im Freien aufmerksam und interessiert. Mit Katzen und Kindern kommt er gut aus. Danny lebt derzeit in Pforzheim auf einer privaten Pflegestelle mit zwei Hunden und einer Katze. Dort kann er besucht werden.

Tiere brauchen Freunde e.V., Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Telefon 07221 9929770.

Mit Orientierung und Mobilität wieder teilhaben am Leben Einladung zum offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Ein Orientierungs- und Mobilitätstrainer hat die Aufgabe, Menschen mit Einschränkungen wieder fit und mutig für die Umwelt und die Gestaltung des Alltags zu machen.

Am Sa., 9. Juni, 14 Uhr, werden Interessierte zum nächs-

ten Offenen Treffen in Karlsruhe im Kofflers Heuriger, Lange Straße 1, zu einem informativen Nachmittag eingeladen.

Sebastian Prins erklärt, was zu seinem Aufgabengebiet gehört und wie er hochgradig seheingeschränkte oder

blinde Menschen am Blindenlangstock oder Blindenführhund fit macht.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 0721 1329699 oder per E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Weitere Informationen unter www.abs-hilfe.de.



GAGGENAU

Nr. 22/2018 30. Mai 2018 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Amtsgericht Rastatt Zwangsversteigerungstermin

An der Rathausstafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, 18. Juli, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 4. Juni 2018, 18 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG.

Tagesordnung

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bekanntgaben
2. Brückensanierung Gaggenau - Zwischenbericht und weiteres Vorgehen -
3. Änderung der Abwassersatzung / Gebührenkalkulation für den einjährigen Bemessungszeitraum 2018
4. Gewährung eines Zuschusses für das Dorffest Michelbach als Freiwilligkeitsleistung
5. Beitritt der Stadt Gaggenau zu der Organisation "Mayors for Peace" - Bürgermeister für den Frieden
6. Anfragen der Stadträte
7. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus, Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 7. Juni 2018, 19 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 12 Bekanntgaben
13. Anfragen der Ortschaftsräte
- 14 Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher

Schulen

Grundschulen

Bernsteinschule Sulzbach	75759
Ebersteingrundschule Selbach	3761
Eichelbergschule Bad Rotenfels	96030
Grundschule Hörden	07224 1794
Grundschule Michelbach	72560
Grundschule Oberweier	07222 47041
Hans-Thoma-Schule Gaggenau	916680
Hebelschule Gaggenau	960110
Merkurschule	96040
Realschule Gaggenau	96020
Gemeinschaftsschule	
Merkurschule	96040
Goethe-Gymnasium Gaggenau	96050
Ganztagesschulen	
Ebersteingrundschule Selbach	3761
Hans-Thoma-Schule Gaggenau	916680
Merkurschule	96040
Sonstige Schulen	
Carl-Benz Gewerbeschule	91678300
Erich Kästner Sonderschule Bad Rotenfels	1589
Grundschulförderklasse Gaggenau	96010
Ludwig Guttman Schule	0721 93663849

Informationen zum Schul- und Betreuungsangebot in Gaggenau unter 962 515

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Medizinische Ratgeber des Stiftung Warentest Verlags

Medikamente im Test: 9.000 Arzneimittel geprüft und bewertet. - 767 S.: Ill.
ISBN 978-3-86851-167-3
SY: Vgk
Handbuch der Stiftung Warentest zur Bewertung von 9.000 rezeptpflichtigen und rezeptfreien Arzneimitteln zu mehr als 100 Anwendungsgebieten. Mit Hinweisen zu Neben- und Wechselwirkungen. Stand der Bewertungen 1. Januar 2017.



Eigner, Christian:

Babys für Einsteiger: 365 Tipps fürs erste Jahr. - 214 S.
ISBN 978-3-86851-157-4
SY: Vcm 2

Der Ratgeber der Stiftung Warentest bietet Eltern knappe Informationen und viele praktische Tipps für die erste Zeit mit dem Baby. Dabei werden alle wichtigen Themen von Ernährung bis Schlaf angesprochen.



Nolte, Anke:

Bluthochdruck: Vorbeugen, erkennen, behandeln. - 3., akt. Aufl.. - 224 S.
ISBN 978-3-86851-144-4
SY: Vel 2

Grundlegender Ratgeber zu Definition und Ursachen von Bluthochdruck, seine Therapie durch Änderung des Lebensstils und Vermeidung von Risikofaktoren und zur medikamentösen Behandlung mit Wirksamkeitstests, Vor- und Nachteilen der einzelnen Präparate.

Spannende Hörbücher des Random-HouseVerlag

Grisham, John:
Forderung, 2018. - 2 MP3-CDs: 12 h 24 min
ISBN 9783837131956
SY: CD Literatur
Die Jurastudenten Zola, Todd und Mark sind einem Betrug aufgesessen: Die private Hochschule, an der sie studieren, bietet eine derart mittelmäßige Ausbildung, dass sie das Examen nicht schaffen werden. Ohne Abschluss werden sie keinen Job finden, der gut genug bezahlt ist, um die Kredite, die sie für die horrenden Studiengebühren aufgenommen haben, zu begleichen. Aber vielleicht gibt es einen Ausweg. Ein geniales Katz- und Mausspiel nimmt seinen Lauf.

Kern, Oliver:
Eiskalter Hund: Fellingners erster Fall, 2018. - 5 CDs ISBN 978-3-8371-4087-3
SY: CD Literatur
Fellinger ist ein kerniger Typ: Grantelig und gradaus. Von Beruf Lebensmittelkontrolleur, weil es bei der Polizei nicht geklappt hat. Eines Tages entdeckt Fellingner bei der Überprüfung eines chinesischen Restaurants einen toten Hund, der dort im Kühlhaus am Haken hängt. Heikel wird die Sache, als bekannt wird, dass auch das Frauchen verschwunden ist. Und Fellingner fängt an zu ermitteln ...

Berg, Eric:
So bitter die Rache, 2018. - 1 mp3-CD: 8 h 48 min
ISBN 9783837141405
SY: CD Literatur
Ellen Holst erfährt beim Einzug in ihr neues Zuhause vor sechs Jahren drei Menschen darin ermordet wurden. Sie will sich nicht irre machen lassen, doch plötzlich kommt es zu beunruhigenden Ereignissen.

Sachbücher

Pyta, Wolfram:
Porsche: vom Konstruktionsbüro zur Weltmarke. - **Siedler Verlag,** 2017. - 505 S.: Ill.
ISBN 978-3-8275-0100-4
SY: Wkm 21
1931 gründete Ferdinand Porsche sein „Konstruktionsbüro“. Der geniale Techniker sollte bis zu seinem Tod 1951 die Grundlagen für das spätere Weltunternehmen schaffen. Wolfram Pyta erzählt die Geschichte des Unternehmens in diesen turbulenten Anfangsjahren: von der Entstehung des Volkswagens über das Arrangement mit den Nazis bis zur Entwicklung zur exklusiven Sportwagenschmiede.

Lauterbach, Maunuel:
Blutopf, Kaiserstuhl und Katzenbuckel: Naturwunder in Baden-Württemberg. - Theiss Verlag, 2017. - 176 S.
ISBN 978-3-8062-3481-7
SY: Dul
Anhand der 15 bedeutendsten Naturräume Baden-Württembergs zeigen die Autoren, welche einzigartigen Kunstwerke die Natur im Laufe der Erdgeschichte geschaffen hat. Reich bebildert führt der eindrucksvolle Text-Bildband die Höhepunkte unseres Südwestens vor Augen und zeigt deren vielfältige Gesteinswelt von ihrer schönsten Seite.

Häsler, Larissa:
Burgerglück: kreative vegane Ideen für den perfekten Genuss. - **Unimedica Verlag,** 2018. ISBN 978-3-946566-95-3
SY: Xeo 252
In diesem Buch findet sich alles rund um den Burger. Raffinierte Patty-Kreationen, verschiedene Burgerbrötchen, Saucen und Beilagen. Saisonal, regional und in Bio-Qualität: so sind der Autorin die Zutaten am liebsten.

Wirtschaftsratgeber des StiftungWarentest Verlags

Kühn, Stefanie:
Handbuch Geldanlage: Aktien, Fonds, Anleihen, Festgeld, Gold und Co.. - 3. Aufl., 2018. - 415 S.: Ill.
ISBN 978-3-86851-395-0
SY: Hdk 70
Ein Nachschlagewerk und Ratgeber zugleich: Von Aktien und Fonds über Rohstoffe und Immobilien bis zu Zertifikaten stellen die Finanztest-Spezialisten alle wichtigen Geldanlagen vor, benennen klar ihre Vor- und Nachteile, sagen, für wen sie sich eignen.

Hammer, Thomas:
Finanzen nebenbei: 555 Tipps & Tricks für mehr Geld & Sicherheit. - 2. Akt. Aufl., 2018. - 218 S.: Ill.
ISBN 978-3-86851-294-6
SY: Hdk 70
Basisratgeber rund ums Thema "Geld". Hinweise zum Vermögensaufbau, Versicherungen, Altersvorsorge mit den empfohlenen Produkten von Stiftung Warentest. Mit Stichwortverzeichnis, Erklärung der Fachbegriffe, Testergebnissen, Adressen und Hilfen im Streitfall.

Pohlmann, Isabell:
Finanzplaner Frauen: sorgenfrei, sicher und unabhängig durch alle Lebensphasen, 2018.-
ISBN 978-3-86851-292-2
SY: Hdk 70
Mehr Geld, mehr Sicherheit, egal in welcher Lebenssituation: Ob als berufstätige Single-Frau oder als Mutter mit Auszeiten im Job - in diesem Buch finden Sie eine einfache Anleitung, wie Sie Ihre Finanzen regeln, am Monatsende mehr auf dem Konto haben und fürs Alter vorsorgen.



Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

4. Juni, 80 Jahre

Horst Klomen, Winkelwiesen 9, Winkel

6. Juni, 70 Jahre

Erhard Busse, Panoramastraße 42, Hörden

6. Juni, 70 Jahre

Zorica Stanojevic, Am Eisweiher 2, Gaggenau

7. Juni, 70 Jahre

Christine Friesicke, Michelbacher Straße 32 C, Gaggenau

8. Juni, 70 Jahre

Rosemarie Falk, Dahlienstraße 12, Hörden

10. Juni, 80 Jahre

Brunhilde Meyer, Kaufenbergweg 1 A, Gaggenau

10. Juni, 70 Jahre

Hans-Jürgen Fritz, August-Huber-Straße 7, Bad Rotenfels

10. Juni, 70 Jahre

Werner Westermann, Luisenstraße 12, Gaggenau

Ehejubiläum

31. Mai, diamantene Hochzeit

Alfred Braun und Ehefrau Roswitha, Freiburger Straße 6, Oberweiler



Ausländeramt am Mittwoch, 6. Juni, geschlossen

Das Ausländeramt im Gaggenauer Rathaus muss am Mi., 6. Juni, aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung

ganztägig geschlossen werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Diese Woche im Josef-Treff

Samstag, 2. Juni, 10 bis 13 Uhr

Der Präventionsverein „Lebenswertes Murgtal“ stellt sich vor.



Die weiteren Termine des zweiten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Arbeitskreis "Umwelt und Natur"

„Hochzeitsweg“ ermöglicht Brautleuten, einen „Hochzeitsbaum“ zu pflanzen

Die erste „Gaggenauer Hochzeitswiese“ im Stadtteil Sulzbach ist längst komplett belegt. Der ideengebende Arbeitskreis „Umwelt und Natur“ (AKU) will an dem guten Gedanken allerdings festhalten, zumal er im Obst- und Gartenbauverein (OGV) Bad Rotenfels einen kompetenten Partner gefunden hat, die 2014 begonnene Erfolgsgeschichte als „Hochzeitsweg“ zwischen Bad Rotenfels und Winkel fortzuschreiben, nachdem im Dezember 2016 und 2017 hier bereits gut zwei Dutzend „Hochzeitsbäume“ gepflanzt worden sind.

Jetzt fehlen nur noch jene Brautpaare, die bereit sind, die gute Idee am Leben zu erhalten und die schöne Gelegenheit zu nutzen, zwischen Bad Rotenfels und Winkel ebenfalls einen – ihren – „Hochzeitsbaum“ zu pflanzen als „lebendiges“ Zeichen ihres Bundes, das gemeinsam mit ihrer Ehe wachsen soll. Der Baum wird bei einer gemeinsamen und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung am Sa., 1. Dez., 11 Uhr, gepflanzt. Die ersten Anmeldungen liegen bereits vor.

Der „Hochzeitsweg“ selbst ist entlang des malerischen Verbindungswegs zwischen der Kleintierzuchtanlage Bad Rotenfels und dem Winklerhof angelegt. Jeder Baum erhält

ein Schild mit dem Namen des Brautpaares. Die Eheleute gehen damit eine langfristig angelegte Patenschaft ein und sind auch dazu eingeladen, ihren Hochzeitsbaum regelmäßig unter fachkundiger Anleitung zu pflegen.

Wegen des verhältnismäßig geringen Pflegeaufwands, der stattlichen Größe und des hohen Alters haben die Verantwortlichen sich für Kirschbäume entschieden, um so langfristig einen wichtigen Beitrag für die Natur zu leisten. Auch die spätere Kirschernte sollte das Brautpaar selbst vornehmen. Für den Hochzeitsbaum sind einmalig 50 Euro zu entrichten. Das Standesamt der Stadt Gaggenau sammelt die Summe ein und reicht sie zusammen mit den Namen und Kontaktdaten an die Verantwortlichen des Projekts weiter.

Die Ehrenamtlichen des AKU und OGV hoffen, möglichst viele Brautpaare für einen „Hochzeitsbaum“ zu gewinnen. Abgesehen von dem Denkmal, das die Eheleute damit ihrer Beziehung setzen, wäre ihre Teilnahme an dem Projekt auch ein Bekenntnis zum Kulturgut der Streuobstwiesen, das unsere Landschaft so lieblich prägt und erhaltenswert macht.

Weitere Infos bei der Stadtverwaltung Gaggenau unter Tel.: 07225/962-442, E-Mail: m.mayer@gaggenau.de



Dieses Paar pflanzte seinen „Hochzeitsbaum“ im Dezember 2017.

Foto: StVw

AK Tourismus-Freizeit tagt

Die nächste Besprechung des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit findet am Mi., 13. Juni, 18.30 Uhr, im Nebenzimmer der Gaggenauer Gaststätte „Christophbräu“ statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Themen „Neue Strukturen des AKTF“, „Neue Homepage des AKTF“ und die

Veranstaltung „Gesundheit im Park“ am 24. Juni im Kurpark Bad Rotenfels.

Die AKTF-Besprechung ist öffentlich. Interessierte sind willkommen.



FEUERWEHR AKTUELL

Gesamtstadt

Am Mi., 6. Juni, 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am So., 3. Juni, 10 bis 17 Uhr, Tag der offenen Feuerwehr mit zahlreichen Vorführungen und Infoangeboten im Rettungszentrum in der Unimogstraße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Am Mo., 4. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 4. Juni, 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 4. Juni, 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Von Fr., 1. Juni, bis So., 3. Juni, feiert die Abteilung ihr diesjähriges Garagenfest im Feuerwehrhaus in der Max-Hildebrandt-Straße. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Abteilung Hörden

Am Mo., 4. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 4. Juni, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

KULTUR

7. Schülerkonzert der Stadtkapelle

Am So., 10. Juni, 17 Uhr veranstaltet die Stadtkapelle ihr 7. Schülerkonzert in der Jahnhalle. Das Konzert bietet Schülern die Möglichkeit das Erlernte auf ihrem Instrument der Öffentlichkeit zu zeigen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Es beteiligen sich die Blockflöten

und Cajonklassen sowie die Bläserklasse, das Ensemble "Bläserbande" und erstmals dabei der Schulchor der Hans-Thoma-Schule als auch verschiedene Solisten in Kooperation mit der Musikschule Gaggenau. Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Karpartenländer Musikanten im Kurpark

Am So., 3. Juni, sind die Karpartenländer Musikanten zu Gast im Kurpark Bad Rotenfels und

spielen ab 16 Uhr in der Konzertmuschel. Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt eingeladen.

„Gankino Circus“ am 7. Juni auf der klag-Bühne

Am Do., 7. Juni, wird das Konzert von „Gankino Circus“ auf der klag-Bühne nachgeholt. Die Gruppe aus dem fränkischen Diethenhofen präsentiert ein witziges und neues Konzertkabarett-Programm, in dem zeitgemäße Volksmusik, anarchische Spielfreude

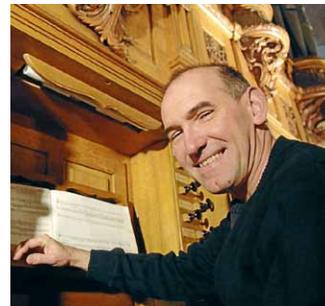
und raffinierte Wortwitze wiedergefunden werden. Veranstalter ist die Rantastic GmbH. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Tickets können unter allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de erworben werden.



Gankino Circus mit neuem Konzertkabarett-Programm.

Foto: Stephan Minx

Internationale Orgelkonzerte in der Markuskirche Gaggenau



Die Reihe der Orgelkonzerte eröffnet am 10. Juni Daniel Leininger.

Foto: Ev.. Kantorat Gaggenau

Aus Anlass des 20-jährigen Orgeljubiläums der Hartwig Späth-Orgel werden erstmalig in der ev. Markuskirche internationale Orgelkonzerte stattfinden. Zu dieser Konzertreihe konnte das ev. Kantorat Künstler aus Frankreich, Russland, der Schweiz und Deutschland gewinnen. Die Reihe wird am So., 10. Juni mit Daniel Leininger aus Straßburg eröffnet. Er ist Hauptorganist an Saint-Thomas in Strasbourg (historische Orgel von Johann-Andreas Silbermann, 1741) und studierte am dortigen Konservatorium bei André Stricker und Daniel Roth. Er konzertiert im euro-

päischen Ausland, sowohl als Solist als auch als Begleiter und lehrt in verschiedenen Orgelakademien (Toulouse, Bruxelles, Marseille und Strasbourg). Daniel Leininger gründete 1992 die Evangelische Orgelschule im Elsass und ist bis heute Leiter dieser Schule. Seit 2005 trägt er die Verantwortung für die evangelische Kirchenmusik im Elsass und Lothringen. In den folgenden Orgelkonzerten am So., 17. und 24. Juni spielen der bekannte Konzertorganist und Dozent Heinrich Walther aus Freiburg und der Organist der Staatsphilharmonie Jekatharinenburg (Russland) Taras Baginets. Der Abschluss der Konzertreihe, am Sa., 7. Juli wird von dem Davoser Konzertorganisten und Kantor Ulrich Weissert (Schweiz) und dem Reutlinger Percussionisten Albrecht Volz gestaltet. Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 12 Euro pro Konzert. Mitglieder des Fördervereins für Kirchenmusik haben ermäßigten Eintritt.

BILDUNG

VHS Gaggenau informiert

**Neu: Die wilde Kräuterwerkstatt (Kurs-Nr. 35111)**

Frühjahr - die Natur hat den Tisch reichlich gedeckt. Wildkräuter und Heilpflanzen sind wieder im Überfluss vorhanden. Bei diesem Kurs werden die frischen Kräuter zu allerlei „Kraftpaketen“ verarbeitet und es werden aromatische Pflanzenwässer (Hydrolate) hergestellt, die sowohl bei gesundheitlichen Beschwerden als auch für kosmetische Zwecke eingesetzt werden können. Außerdem setzen die Teilnehmer ein Birkenöl an, das bei Verspannungen hilft. Es werden Salben gekocht und auch der kulinarische Aspekt der Wildkräuter kommt zum Tragen. Weiter gibt es Frischkräutertees im Kurs. Der Kurs findet am Sa., 2. Juni, 14.30 bis 17.30 Uhr, im Hirtenhaus Gaggenau-Michelbach, Otto-Hirth-Straße 7, statt. Mitzubringen sind: Vier kleine Gläser zum Mitnehmen der Kräuterprodukte und ein Küchenhandtuch.

Business English - Workshop am Wochenende (Kurs-Nr. 46210)

Dieses Kursangebot richtet sich an Teilnehmer mit guten Grundkenntnissen der englischen Sprache. Es werden verschiedene Arten mündlicher und schriftlicher Kommunikation erlebt, wie sie im Geschäftsleben täglich gebraucht werden. (Geschäftsbriefe, Telefonate, Smalltalk etc.). Der Kurs findet am Fr., 8. Juni, 17 bis 20.15 Uhr, und am Sa., 9. Juni, 9 bis 13 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle Gaggenau in der Hauptstraße 36a, statt.

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a. Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 988993520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de. Weitere Informationen gibt es unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für
die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für
den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

SENIOREN

Helmut-Dahringer-Haus

Erster Markttag

Im Foyer des Dahringer-Quartierhauses wurde in den vergangenen Wochen ein Markttag veranstaltet. Dazu wurde Obst und Gemüse zum Verkauf angeboten. Auch die Bastelgruppe des Helmut-Dahringer-Hauses haben ihre Bastelarbeiten angeboten. Die Idee dazu entstand auf Anfrage von Michael Apostolico der Firma Milana, der seine biologisch angebauten Teesorten vorstellen wollte. Mit dem Verkauf unterstützt seine Firma auch ein Hilfsprojekt in Sri Lanka. Das Interesse war an diesem Vormittag groß und die Beteiligten waren mit dem Verkauf am ersten Markttag sehr zufrieden.



Foto: Gaggenauer Altenhilfe

Kursana Domizil Haus Franziskus

Bilder von Inge Morassi

Im Haus Franziskus wurde eine neue Ausstellung faszinierender Bilder eröffnet. Vergangene Woche wurde zur Vernissage der Gaggenauerin Inge Morassi in die Senioreneinrichtung geladen. Inge Morassi probierte ihren eigenen Stil mit unterschiedlichen Techniken (Spachtel- und Mischtechniken) und Materialien (Wolle, Stoff, Steine, Acrylfarben) aus, um ihre Emotionen und Ideen zum Ausdruck zu bringen. Die farbenfrohen und mit Leichtigkeit und Dynamik ausstrahlenden Bilder sind ab sofort im Haus Franziskus zu sehen.

Für die musikalische Umrahmung bei der Vernissage sorgte Gudrun Selledo, die mit Inge Morassi durch die Selbsthilfegruppe „Verwaiste Eltern“ gut befreundet ist. Mit ihrer Gitarre trug sie auf unterhaltsame Art und zu den Bildern passend Lieder bekannter Interpreten wie Bob Dylan, Leonard Cohen, Drafi Deutscher sowie originelle Eigenkreationen vor. Die Ausstellung im Kursana Domizil Gaggenau ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Senioreneinrichtung zu besichtigen.



Foto: Jacob Wackerhausen/iStockphoto/Thinkstock

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 31. Mai

9.30 Uhr, Fronleichnamprozession in Gaggenau, vor dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus, Veranstalter: Pfarrgemeinde „St. Marien“ Gaggenau

Jahrgang 1931/32

Am Di., 5. Juni, treffen wir uns um 12 Uhr in der "Pfeffermühle". Partner sind wie immer willkommen.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 6. Juni, um 15 Uhr am Annemasseplatz. Einkehr für alle ab 16 Uhr in der Pizzeria "Toscana" am Schießstand 1, im Schützenhaus in Ottenau.

DLRG

Am Mo., 4. Juni, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 31. Mai, Fronleichnam

9.30 Uhr Festgottesdienst zusammen mit der kroat. Gemeinde, mit dem Kirchenchor St. Josef/St. Marien vor dem Helmut-Dahringer-Haus, anschl. Prozession nach St. Josef. Feierlicher Abschluss mit Te Deum und Segen in der Pfarrkirche St. Josef. Anschließend Hock im Pfarrgarten St. Josef. Bei schlechtem Wetter feierl. Hochamt in St. Marien.

Freitag, 1. Juni

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Sonntag, 3. Juni

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 4. Juni

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe, mitgestaltet von der kfd

Dienstag, 5. Juni

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 1. Juni

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

10 Uhr hl. Messe, **Oskar-Scherrer-Haus**

11 Uhr hl. Messe, **Gerhard-Eibler-Haus**

Samstag, 2. Juni

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 3. Juni

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 6. Juni

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 7. Juni

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus).

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Mittwoch, 30. Mai

18.30 Uhr Probe Posaunenchor findet statt, Gemeindezentrum Ottenau

Sonntag, 3. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kr. i.R. Koch, Markuskirche, parallel Kindergottesdienst

Montag, 4. Juni

10 Uhr Männerrunde am gelben Dach, Fahrradtour von Rotenfels zum Rhein mit Einkehr

19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Gemeindezentrum Ottenau

Dienstag, 5. Juni

18.30 Uhr Probe Half Past Six Singers, Gemeindezentrum St. Josef

Mittwoch, 6. Juni

10 Uhr Gottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus, Pfrin. Lamm-Gielnik

10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Franziskus, Pfrin. Lamm-Gielnik

18.30 Uhr Probe Posaunenchor, Gemeindezentrum Ottenau

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 3. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Heim

15 Uhr Andacht im Rahmen der ACK auf der Seebühne im Stadtgarten Karlsruhe

Montag, 4. Juni

19.30 Uhr Informationsabend für alle KIDS-AKTIV-ON-TOUR Gemeindebeauftragte

Dienstag, 5. Juni

18.15 Uhr Religionsunterricht

19 Uhr Orchesterprobe

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 6. Juni

19.30 Uhr Orchesterprobe

Donnerstag, 7. Juni

20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksapostel Ehrich

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 31. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Lass Dich nicht von Menschenfurcht überwältigen. Bibellesen: Markus 13 - 14; Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ, Video: Jehova macht dich mutig. 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium; Buch: Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Jesus lädt einige Jünger ein, ihm beständig zu folgen.

Samstag, 2. Juni

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Was das Reich Gottes schon heute für uns tut.

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm":

Lass dich von Jehova erziehen und werde weise.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. In-
ternet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der
Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 3. Juni
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 3. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst),
Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270
Montag, 4. Juni
19 Uhr Folklore- und Anbetungstanz (Info-Telefon 07225 79966)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrich-
straße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 2. Juni
12.30 Uhr
Sonntag, 3. Juni
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 3. Juni
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 6. Juni
19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten



Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig,
Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 1. Juni
19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-
Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef.
Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen bei der Jahnhalle

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags
ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle.
Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Bezirksimkerverein

Vortrag

Am Do., 7. Juni, hält Dietrich Volker, Hornissenfachberater des
Landratsamtes Rastatt, einen Vortrag zum Thema "Das Jahr der
Hornisse". Der Vortrag beginnt um 19 Uhr in der Imkerschule
(Selbacher Weg 100). Alle Interessierten sind herzlich eingela-
den!

Fliegergruppe Gaggenau



Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gagge-
nau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem
Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in
Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info
unter Telefon: 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20
bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr
im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue
Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags
von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg)
statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17
bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt.
Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark
Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Vorstandschafft wiedergewählt

Der Kneipp-Verein Gaggenau lud im Mai seine Mitglieder zur
jährlichen Hauptversammlung ein. Dazu verlas die erste Vor-
sitzende Brigitte Sendensky-Kneisch nach dem Totengedenken
den Geschäftsbericht des vergangenen Jahres. Neben der seit
Jahren etablierten Kooperation mit der Hebelschule, gab es ei-
nen Rückblick auf die Vorträge und Ausflüge des vergangenen
Jahres. Der Schwerpunkt der Vorträge lag im vergangenen Jahr
auf Lichtbildervorträgen. Die Themen die Fahrt zum 90. Ver-

einsgeburts nach Bad Wörishofen, der Wirkungsstätte von Sebastian Kneipp und Dresden und das Elbsandsteingebirge. Ebenfalls kein traditioneller Vortrag war die Weinprobe, in der sieben Weine der Winzergenossenschaft Baden-Baden den Mitgliedern und Gästen nähergebracht wurden. Die Lehrfahrten und Wanderungen führen 2017 nach Haigerloch, zur Landesgartenschau nach Bad Herrenalb, zum Baumwipfelpfad nach Bad Wildbad, über den Keschtenweg in Oberweier und zum Weihnachtmarkt nach Speyer. Viele Teilnehmer der Mitgliederversammlung lobten überraschende und erlebnisreiche Ideen und das gemeinschaftliche Miteinander.

Der nächste Tagesordnungspunkt war der Bericht von Kassenwart Hans-Jörg Ball, der von einem leichten Minus, aufgrund der Zuschüsse für die Fahrt nach Wörishofen, berichtete. Der anschließende Bericht der Kassenprüfer Hans Dreher und Jan-Wilhelm Theunissen bescheinigte eine einwandfreie Dokumentation und ließ keine Beanstandungen zu. Dreher erhielt von den Mitgliedern die Entlastung für Vorstand und Beiräte. Aufgrund der Verkürzung des Wahlzyklus auf zwei Jahren wurden anschließend Vorstände und Beiräte gewählt. Brigitte Sendensky-Kneisch wurde als erste Vorsitzende, Hans-Jörg Ball als zweiter Vorsitzender und Kassenwart, sowie Thomas Ball als Schriftführer wiedergewählt. Ebenso wurden alle Beiräte und Kassenprüfer in ihren Ämtern bestätigt. Zuletzt wurde das Aktionsprogramm für 2018 vorgestellt. Ausflüge und Wanderungen führen dieses Jahr ins Elsass und Odilienberg, zu den Schlössern Favorite und Bruchsal, sowie zu einem Weihnachtsmarkt. Zudem wird ein Ernährungsvortrag zum Thema Gicht angeboten. Unverändert bleiben die sportlichen Angebote: Pilates montags um 17 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Gymnastik freitags um 18 Uhr in der Turnhalle der Hebelschule, Walking montags, mittwochs und freitags um 8.30 Uhr im Bad Rotenfelser Kurpark. Dort finden an den Junisamstagen an der Konzertmuschel auch das Tautreten statt. Von Seiten der Mitglieder wurden keine Anträge gestellt.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Ein Tag für Ottenau - Kooperation zwischen dem Obst- und Gartenbauverein Ottenau und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

Sechs Senioren der Seniorenbetreuung des Ilse-Grundermann-Hauses der Murgtal-Werkstätten mit Betreuer und drei Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Ottenau machte sich an die Arbeit, um das Wegkreuz beim Kreisler Ebersteinstraße / Pionierweg auf Vordermann zu bringen. Ausgerüstet mit Hacken, Hauen, Rechen und Heckenschneider starteten die Arbeiten bereits am Morgen. Nach den zuvor ausgeführten Vorbereitungs-



Freude über den gelungenen Arbeitseinsatz beim Wegkreuz in Ottenau.
Foto: Lebenshilfe

arbeiten stand noch einiges auf dem Programm: Ein kompletter Erdaustausch wurde durchgeführt, die Umrandung neu gesetzt und gesäubert, danach erfolgte eine neue und nachhaltige Bepflanzung rund um das Wegkreuz. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – waren sich nach drei Stunden Gartenarbeit alle Beteiligten einig. Selbstverständlich wird die Pflege, die zweimal jährlich durchgeführt wird, ebenso mit Beteiligung der Lebenshilfe stattfinden.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: 07225 1305 oder 07225 74224.

Naturfreunde Gaggenau

Juni-Termine

Am Do., 7. Juni, 19.30 Uhr, Naturfreundestammtisch im "Grammophon" am Kelterplatz Gernsbach. Info: Kornelia Reiher, Telefon 07224 40472.

Am Mi., 13. Juni, Abendtour auf dem Jägerpfad von Scheuern nach Reichental und zurück (6 km, 1,5 Std.) Treff um 18.30 Uhr am Bahnhof Gernsbach mit Pkw (Fahrgemeinschaften). Infos und Anmeldung bei Cornelia und Reinhold Krieg, Telefon 07224 50152.

Am So., 17. Juni, Wanderung von Bruchsal über die Michaelskapelle und Sallenbusch (Einkehr möglich) nach Weingarten (16 km). Treffpunkt 9 Uhr am Bahnhof Gernsbach mit Pkw (Fahrgemeinschaften). Infos und Anmeldung bei Cornelia und Reinhold Krieg. Von Mo., 18. bis Do., 21. Juni, Mehrtages-Gepäckwanderung um auf den Kandel (1.241 m) bis nach Waldkirch. In Tagesetappen liegen zwischen 13 und 19 km, es müssen teilweise knapp über 1.000 hm überwunden werden. An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmittel. Infos bei Annette Kräuter, Telefon 07224 40181.

Sa., 23. Juni, Familienfest und Sommersonnwendfeier auf der Murginsel in Gernsbach. Die Naturfreunde feiern ihre Namenserverweiterung in "Naturfreunde Gaggenau - Gernsbach". Von 14 bis 22 Uhr gibt es zahlreiche Angebote wie Kasperltheater, Bastel- und Bewegungsangebote, Kanufahren auf der Murg, Musik von der ASG Schülerband, Akkordeonorchester, Sonnwendfeuer, Gesang und gutes Essen. Weitere Infos unter: www.naturfreunde-gaggenau-gernsbach.de

Am Mi., 27. Juni, findet eine Abendtour unter dem Motto "Schiffe, Vögel und üppige Natur" statt. Sie führt durch die Rheinauen bei Plittersdorf (6 km, 1,5 Std.) Treff um 18 Uhr BF Gernsbach mit Pkw (Fahrgemeinschaften). Info bei Agnes Pliester, Telefon 07224 4473.

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Mittwochswanderung

Am Mi., 13. Juni, wandern wir nach Bruchsal über den jüdischen

Friedhof zur Michaelskapelle in Untergrombach, wo wir bei schönem Wetter eine herrliche Aussicht über das Rheintal und den Pfälzer Wald haben werden. Anschließende Einkehr und Rückweg nach Untergrombach. Höhenunterschied 150 m im Auf- und Abstieg. Gehzeit ca. 2,5 Std. - 8,2 km, Treffpunkt 9.10 Uhr am Bahnhof Gaggenau, Gäste herzlich willkommen, Führung Gisela und Franz Holtz, Tel. 07225 3734.

SG Stern Gaggenau

Kochkurs "Gesunde leckere Küche"

Das wird gekocht: Spargelcreme-Süppchen mit Schnittlauch und selbstgebackenem Ciabatta Brot, Beluga Linsensalat mit Kresse, Erdbeeren & Ziegenquark an Holunderblüten-Vinaigrette, Kartoffel-Tortilla mit Spargel, Kirschtomaten und Frühlingslauch, selbstgeangelter Norwegischer Seelachs auf Ofengemüse & Frühlingsalätchen an Balsamico-Agaven-Vinaigrette, Cashew Panna Cotta mit Rhabarber-Kompott und Smoothie Shot. Inklusivleistungen: Gruß aus der Küche, Leih-Equipment (Schürze, Messer etc.), alkoholfreie Getränke und Kaffee-Spezialitäten - Rezepte. Ort: Reiters, Catering | Kochschule | Events Eisenwerkstraße 11 in Gaggenau. Kosten: 59 Euro (für Nicht-Mitglieder 69 Euro). Termin: 19. Juni, Uhrzeit: 18 bis 21 Uhr. Anmeldung: www.gaggenau.sgstern.de bis zum Di., 5. Juni.

Paarkampfturnier in Önsbach

Das Paarkampfturnier in Önsbach ist immer eine Herausforderung für ein Team von zwei Personen, die abwechselnd die Kegelbilder abräumen müssen. Dieses wird über vier Bahnen a 50 Wurf gespielt (Summe 200 Wurf). Es wird jedes Jahr an Pfingsten ausgetragen und die SG Stern Gaggenau ist am Pfingstsamstag dabei. Ferner ist es eine kleine Rückmeldung für das Training, an dem jede/jeder 50 Wurf absolvieren soll. In die Vollen zu kegeln und möglichst viele Kegel zu treffen, ist ja etwas einfacher. Aber gewollte Kegel anzuspielen, erfordert etwas Übung, welches sich bei Wettkämpfen dann ausbezahlen sollte.

Dieses Jahr waren ca. 100 Paare am Start und die SG Stern Gaggenau spielte gute, mittlere Plätze ein. Es ist nicht einfach bei der Spitze dabei zu sein, da hier auch viele Sportkegler am Start sind. Die Ergebnisse für die SG Stern Gaggenau sind online auf der Spartenseite nachzulesen. Wir werden auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen, da es ein Riesenspaß mit dem Abräumen ist. Nächste wichtige Termine sind die Landesmeisterschaften in Freiburg, die am Sa., 9. bis So., 10. Juni und am So., 24. Juni stattfinden. Bis dahin allen „viele Kegel“.

Ironman 70.3 Barcelona

Am 20. Mai war für unsere mexikanischen Triathlon-Mitglieder Jerry Lehne und Daniel Fontana Saisoneroöffnung in Barcelona. Leider gab es an diesem Tag viel Regen und Wind, was den Wettkampf etwas komplizierter machte. Die beiden Triathleten reihten sich beim Schwimmstart weit vorne ein, um nicht im Feld von 3.000 Startern unterzugehen. Das Meer war an diesem Tag zum Glück ruhig wie ein See. Dany kam über die 1,9 km-Schwimmstrecke zwei Minuten schneller aus dem Wasser als seine bisher schnellste Zeit. Jerry verbesserte sich um drei Minuten. Mit dem Rad ging es erst auf die Hügel mit insgesamt 1200 hm. Es erinnerte die beiden etwas an den Schwarzwald. Nach 90 km und steigenden Temperaturen bis auf 28°C, ging es nun auf die 21,1 km-Laufstrecke. Mit der Unterstützung der Familie am Streckenrand spürten die beiden ihre müden Beine nicht mehr so stark.

Wanderung zur Glasmännlehütte in Baiersbronn

Der Frauentreff erkundet das hintere Murgtal. Ziel ist die Glas-

männlehütte in Baiersbronn. Gestartet wird am Bahnhof in Baiersbronn. Erste große Pause mit Grill- und Bademöglichkeit ist der Sankenbachsee. Von dort geht es weiter ganz nach oben auf den Stöckerkopf, um die zweite Pause in der Glasmännlehütte zu verbringen. Bergab gibt es die Möglichkeit zu Fuß zu gehen oder den Sessellift zu nutzen. Termin: Sa., 30. Juni. Abfahrt mit der S-Bahn: 9.51 Uhr ab Bahnhof Gaggenau (zusteigen überall möglich). Strecke: ca. 13 km, 500 hm, Laufzeit ohne Pausen: 4 Stunden, Mitzubringen: Grillgut, Getränke. Infos: bei Beatrice Ehrlich, Telefon 0177 4423353. Anmeldung: www.gaggenau.sgs-tern.de

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VfB Gaggenau, Abt. Fußball



Sieg im Derby in Hörden

Der VfB Gaggenau hat das letzte Auswärtsspiel in Hörden verdient mit 3:0 gewonnen. Nach zehn Minuten ging der VfB durch Abwehrchef Goran Dragojevic mit 1:0 in Führung. In der zweiten Halbzeit erhöhte T. Kratzmann auf 2 zu 0, ehe Sezer Ergün den Endstand in der 83. Minute erzielte. Seit letztem Wochenende steht nun auch der Gegner für die beiden Aufstiegsspiele fest. Der VfB Gaggenau tritt am So., 10. Juni in Sasbachwalden an und eine Woche später am Sa., 16. Juni, steigt das Rückspiel in Gaggenau. Die Anstoßzeiten können sich evtl. noch ändern. Zum Hinspiel in Sasbachwalden können Fans des VfB mit dem Bus fahren. Die Anmeldung ist beim letzten Heimspiel am Samstag um 18 Uhr gegen den SV Au an der Garage möglich, per Telefon 0177 4202511 oder E-Mail chkama@web.de bei Christian Klein. Die zweite Mannschaft gewann ihr Spiel in Hörden mit 4:1. Am Samstag treffen beiden Mannschaften auf den SV Au am Rhein. Spielbeginn der Zweiten ist um 16.15 Uhr.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Freiwillige Feuerwehr Kernstadt

Tag der offenen Feuerwehr am 3. Juni

Die Feuerwehr Gaggenau öffnet am So., 3. Juni, die Türen des Rettungszentrums in der Unimogstraße. An diesem Tag wird von 10 bis 17 Uhr ein Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr geboten. Die Feuerwehrangehörigen zeigen und erklären, was zum Schutz der Bevölkerung eingesetzt werden kann, wie bei-

spielsweise das neue Löschfahrzeug und ein Gefahrgutfahrzeug der Feuerwehr.

Neben dem aktuellen und hochtechnisierten Fahrzeugpark sind auch Oldtimer zu sehen. Außerdem haben die Besucher die Möglichkeit, sich bei einem Feuerlöschtraining mit Wasserlöschern auszuprobieren. Weiter wird es eine Wärmebildkamera und ihre Funktionen sowie die Kamera an der Drehleiter erläutert und vorgeführt. Der Höhepunkt des Tages ist die beliebte Modenschau der verschiedensten Feuerwehrereinsatzkleidungen. Für die jüngsten Besucher kommt die Unterhaltung ebenfalls nicht zu kurz: Kinder werden während der Veranstaltung betreut und können an einer Brandschutzerziehung teilnehmen. „Flori“, die Feuerwehrpuppe, wird für einen unterhaltsamen Tag sorgen. Abgerundet wird der Tag mit einem Getränke- und Essensangebot, sowie Kaffee und Kuchen aus der eigenen Bäckerei.



Unterhaltsames Programm im Rettungszentrum in Gaggenau am 3. Juni.
Foto: Michael Bracht

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1932/33

Unser nächster Treff ist am Mi., 6. Juni, um 16 Uhr im Gasthaus "Rebstock".

Jahrgang 1959 (Lehrer Herr Hassenstein)

Wir treffen uns am Fr., 8. Juni, um 18.30 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau zum gemütlichen Beisamensein. Anmeldung bitte bis Di., 5. Juni, unter Telefon 07224 9969656 (auch AB).

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 1. Juni

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19 Uhr Taizégebet im Gemeindehaus

Montag, 4. Juni

15 Uhr Friedensrosenkranz

VEREINE OTTENAU

Fair Fight Sports Gaggenau

Erster Box-Kader beim Verband gemeldet

Fair Fight Sports Gaggenau meldet den Ersten Box-Kader beim Boxverband Baden-Württemberg. 12 Kadetten im Alter von 14 und 23 Jahren haben sich für eine Box-Amateurlaufbahn qualifiziert. Sie werden von unserem Box-Trainer Winnie Schottmüller und Markus "Cassius" Bott, ehemaliger WBO-Weltmeister und Olympiateilnehmer trainiert und betreut. Ein weiterer Kadett (Justin Gärtner) konnten wir bei der WKU für eine Kickbox-Amateurlaufbahn melden. Der Verein ist stolz, dass er in nur fünf Monaten dazu beitragen konnte, diese Talente zu gewinnen und zu fördern.



Der Kader von links: Präsident S. Beck, M. Bott, E. Sopi, S. Abu Alia, M. Breschendorf, K. Uygun, M. Fribert, K. Liin, A. Siebnich, W. Schottmüller.
Foto: Fair Fight Sports Gaggenau

Schützenverein Ottenau



Schützenfest mit italienischen Abend, Fassbiertrophy und Bogenschießen

Am Sa., 9. und So., 10. Juni ist es wieder so weit, unser Schützenfest steht vor der Tür, die Veranstaltung findet im und ums Schützenhaus herum in Ottenau statt. Festbeginn ist am Samstag um 17 Uhr, auch in diesem Jahr steht das Fest unter dem Motto „Alles was Italien bietet“.

Der Eintritt zum Fest ist kostenlos, angeboten werden typisch italienische Speisen und Getränke und als einer der Höhepunkte wird am Samstagabend im Festzelt Live-Musik geboten. Die Faßbiertrophy findet am Sonntag in der Zeit von 10 bis 17 Uhr statt.

Gewertet werden getrennt voneinander die Damen- und die Herrenmannschaften.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr aufgelegt auf eine Distanz von 10 Metern. Die Ausrüstung sowie alle sonstigen Hilfsmittel werden durch die Zahlung der Startgebühr gestellt. Die Auswertung erfolgt in der Mannschaftswertung nach 1/10 Ringen. Der Nachkauf von Wertungsscheiben ist zur Ergebnissteigerung von Einzelschützen jederzeit möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.schuetzenverein-ottenau.de.

Es sind nicht nur Vereine und Firmenmannschaften angesprochen, sondern auch private Gruppen können ihr Glück und ihr Können ausprobieren.

Das diesjährige Schützenfest bietet an beiden Tagen für jedermann das Bogenschießen an. Nähere Informationen hierzu kön-

nen ebenfalls über unsere Homepage eingeholt werden. Für Speisen und Getränke ist durch den Schützenverein ausreichend gesorgt. Zum Schützenfest sind natürlich nicht nur Schießsport interessierte eingeladen, sondern alle die einige gemütliche und abwechslungsreiche Stunden verbringen wollen.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Weißwurstfrühstück

Der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad veranstaltet am Do., 31. Mai, das ursprünglich für den Vatertag vorgesehene Weißwurstfrühstück. Ein perfekter Start, um einen schönen Feiertag im Kuppelsteinbad bei hoffentlich anhaltendem Badewetter zu verbringen.

SV Ottenau, Abt. Fußball

Spvvgg Ottenau - SV Freistett 0:2



Alle hofften auf den erlösenden Befreiungsschlag, aber am Ende musste man sich gegen den SV Freistett mit 0:2 geschlagen geben. Trainer Marotta hatte alles aufgebieten was noch Laufen konnte. Mit Mahler, Ebler (beide verletzt), Weiler, Chwalek (beide gesperrt) und Hornung (Hochzeit) fehlten fünf Stammspieler. Das frühe 0:1 in der zweiten Spielminute spielte den Gästen in die Karten. Ab der zwanzigsten Minute konnte sich die Spvvgg-Elf von dem Anfangsschock erholen und erarbeitet sich selbst eine Reihe guter Tormöglichkeiten. Aber mehrmals konnte sich der Gästetorhüter auszeichnen und in der 40. Minute hatte die Spvvgg Pech als Nils Fortenbacher nur die Torlatte traf. In der zweiten Spielhälfte versuchte die Sportvereinigung weiterhin Druck zu machen, aber am Strafraum war Schluss. Die Gäste aus Freistett spielten nur noch auf Konter. Bei einem dieser Konter wurde ein Gästeangreifer leicht berührt, so dass dieser im Strafraum zu Fall kam. Den fälligen Elfmeter nutzten die Freistetter zum erlösenden 0:2. Nach dieser Heimspielniederlage muss die Sportvereinigung am letzten Spieltag bei der Reserve des SV Oberachern unbedingt gewinnen und darauf hoffen, dass die anderen noch Federn lassen. Spielbeginn am Samstag ist um 15.30 Uhr.

Die **Reserve** der Sportvereinigung hatte sich im Spiel gegen den

SC Wintersdorf sehr gut verkauft. Bis zur Auswechslung von Spielertrainer Denis Grimm, der noch auf die Bank bei der Ersten musste hatte man den Gegner im Griff. Größte Torchance hatte Niklas Wittur, der einen Foulelfmeter in der 22. Minute verschoss. Nach der Auswechslung von Grimm brach die Mannschaft zusammen und musste in den letzten Minuten vier Treffer hinnehmen. Am kommenden Samstag wird die Reserve beim SV Waldprechtsweyer beenden. Anpfiff ist um 17 Uhr.

Spvvgg Ottenau gegen den Karlsruher SC

Am 24. Juni, 16 Uhr spielt die Mannschaft der Sportvereinigung Ottenau, ergänzt um den ein oder anderen Spieler aus den Nachbarvereinen, gegen den Karlsruher SC. Man darf gespannt sein, welches Gesicht die Mannschaft des KSC nach dem verpassten Aufstieg in die 2. Bundesliga haben wird. Die Mannschaft von Trainer Schwarz beginnt eine Woche vorher mit der Vorbereitung auf die kommende Drittligasaison. Karten für dieses Spiel gibt es im Vorverkauf bei der Sparkasse Baden-Baden (Filiale Ottenau, Hauptstelle Gaggenau) und in Schmausers Sportgaststätte ab nächster Woche.

Damenmannschaft beendet die Saison auf Tabellenplatz sechs

Bei schwülwarmen Temperaturen bestritten die Damen der SpVvgg Ottenau am vergangenen Sonntag ihr letztes Spiel der diesjährigen Bezirksligasaison beim FC Germania Schwarzach. Bedingt durch die erschwerten Witterungsverhältnisse entwickelte sich eine zähe Partie, in der sich für beide Teams nur wenige Torchancen ergaben. Am Ende trennten sich die Mannschaften mit einem leistungsgerechten 0:0. Auch im letzten Auswärtsspiel musste Ottenaus Trainer Matthias Luft erneut auf zahlreiche Stammspielerinnen verzichten. Dennoch gelang es den Gästen über weite Strecken des Spiels die Damen aus Schwarzach vom eigenen Gehäuse fernzuhalten und über schnelle Spielzüge nach vorne für Entlastung in der Defensive zu sorgen. Spätestens nach der Halbzeitpause entwickelte sich ein offener Schlagabtausch im Mittelfeld. Hin und wieder gelang es den beiden Teams bis an den Strafraum der Gegner vorzustoßen, ehe die jeweilige Defensive den Angriff wieder zunichte machte. Auch die zahlreichen Schüsse aus der Distanz brachten für keine der Mannschaften den Führungstreffer, sodass die Partie 0:0 endete. Damit sicherten sich die Ottenauerinnen den sechsten Tabellenplatz in der diesjährigen Bezirksligasaison.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 2. Juni

7.30 Uhr Tautreten im Kurpark, Kneippbecken, Veranstalter: Kneippverein.

Sonntag, 3. Juni

10 Uhr Volksradfahren, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Rad- und Motorverein Bad Rotenfels.

16 Uhr Kurkonzert der Karpartenländer Musikanten, Kurpark Bad Rotenfels, Eintritt frei.

Jahrgang 1941

Zu unserer Fahrt am Fr., 8. Juni, treffen wir uns um 9.30 Uhr am Bahnhof Rotenfels. Abfahrt ist um 9.48 Uhr mit der S 8 Richtung Freudenstadt mit dem Baden-Württemberg-Ticket. Weitere Zustiege sind möglich. Fahrkarten werden besorgt.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 1. Juni

17.30 -18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit Gebet um geistliche Berufe und Kommunion unter beiderlei Gestalt

Sonntag, 3. Juni

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst

Montag, 4. Juni

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 5. Juni

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 6. Juni18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian****KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS****Kath. Kirchenchor St. Laurentius**

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Katholische Frauengemeinschaft St. Laurentius

Wir laden alle Frauen zu unserem Ausflug am Mo., 4. Juni, recht herzlich ein. Die Fahrt führt uns in den Schwarzwald. Dort besuchen wir Herrn Kaplan Jan Lipinski. Anmeldung bei Hildegard Stahlberger, Telefon 07225 73602. Die Abfahrt ist um 8 Uhr am katholischen Gemeindehaus St. Laurentius.“

Krabbelgottesdienst St. Laurentius

Am So., 3. Juni, findet um 11.15 Uhr im Altarraum der Kirche ein etwa 30-minütiger Gottesdienst für Kinder im Alter von 0 - 5 Jahren statt. Zum Thema "Gott hat uns seine Welt geschenkt" werden wir gemeinsam die Schöpfungsgeschichte erleben, singen und beten. Wir laden alle Kinder herzlich gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern und Bekannten ein.

VEREINE BAD ROTENFELS**Förderverein Erich-Kästner-Schule****Mitgliederversammlung**

Der Förderverein bilanzierte in seiner Mitgliederversammlung ein bewegtes Vereinsjahr 2017. Neben dem gewöhnlichen Vereinsbetrieb, standen die Neugestaltung des Schulgartens und des Innenhofes im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden, Robert Liebl, und der Klärung der Formalien standen die Rechenschaftsberichte des Vorstandes und des Schatzmeisters im Vordergrund der Veranstaltung.

Zunächst erläuterte der zweite Vorsitzende und Leiter der Erich Kästner-Schule, Manuel Metzmaier, die schulischen Belange im Zusammenhang mit Leistungen des Fördervereins. Hier wurden - wie in den vergangenen Jahren - die Zuschüsse für Aufenthalte in Landschulheimen, für Museumsbesuche, Skifreizeiten, gemeinsame Ausflüge und vieles andere mehr genannt.

Robert Liebl ging danach ausführlich auf die beiden Hauptprojekte der beiden letzten Jahre ein, die zum großen Teil auch durch den Anbau der Ludwig Guttman Schule für körperbehinderte Kinder und die gemeinsame Nutzung von Räumen und Außenanlagen begründet waren. Beide Projekte konnten zwischenzeitlich mit finanzieller Unterstützung des Landratsamtes und einer Reihe von Sponsoren realisiert werden. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die in Eigenregie durchgeführten Arbeiten durch Schüler, Lehrer und den Förderverein bleiben. Der Schulgarten wurde erweitert und behindertengerecht neu gestaltet. Der Innenhof ist wieder eine Stätte der Begegnung, die insbesondere von den Schülern der Erich Kästner Schule und der Ludwig Guttman Schule genutzt werden kann. Zentraler Punkt in der in der Mitte des Innenhofes ist ein gepflegter Platz mit Sonnensegel, zu dem breite und mit Rollstühlen befahrbare Wege führen. Als „Grünes Klassenzimmer“ ist er auch Unterrichtsort „in freier Natur“. Daneben sollen die Schüler im Zuge

der Betreuung des neuen Schildkrötengeheges lernen, Verantwortung für andere Lebewesen zu übernehmen.

Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich auf rund 25.000,00 Euro.

Der Mitgliederbestand per Ende 2017 hat sich leicht auf 152 Mitglieder erhöht. Die positive Entwicklung soll durch gezielte Maßnahmen fortgesetzt werden.

Die Kassenprüferinnen Alexandra Kahles und Jasmin Bleier bestätigten eine einwandfreie Kassenprüfung und empfahlen der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters. Die Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes erfolgte durch die Mitglieder der Versammlung einstimmig. Bei den anstehenden Wahlen wurden als zweiter Vorsitzender Manuel Metzmaier und als Schriftführer Jonas Hauter, als Kassenprüferinnen Alexandra Kahles und Jasmin Bleier wiedergewählt.



Fotos: privat

FV Bad Rotenfels**Kantersieg im Derby gegen Bischweier**

Der FVR verabschiedete und bedankte sich vor Spielbeginn bei den Spielern Melvin Güler, Florian Fortenbacher, Christan Gasperini und Jochen Schröder. Melvin Güler wird den FVR in Richtung Elchesheim verlassen. Florian Fortenbacher, Christan Gasperini und Jochen Schröder beenden ihre Karrieren. Ganz besonderen Dank gilt Jochen Schröder, der als Kapitän und Mensch den FVR prägte wie kein Zweiter.

Niemand hatte an diesem Tag mit diesem Spielverlauf gerechnet, da es zum einen für Bischweier noch um den Abstieg ging und zum anderen eines der Derbys in der Bezirksliga ist. In den

ersten 15 Minuten spielten die Gäste aus Bischweier noch gut mit und hätten durch etwas mehr Glück sogar in Führung gehen können, doch dann kam alles anders. Eingeleitet durch Philipp Rieger in der eigenen Hälfte, kombinierte sich der FVR bis zum freistehenden Melvin Güler sehenswert durch. Dieser legte quer auf Daniel Zimmer, der nur noch einschieben musste und damit seinen 21. Saisonteffert für den FVR erzielte. Der FVR war nun im Spiel angekommen und der VFR Bischweier hatte nur noch wenig bis nichts mehr dagegenzusetzen. Wieder war es Daniel Zimmer der sich im Strafraum der Gäste durchsetzte und mit einer anspruchsvollen Außenristflanke den freistehenden Andreas Rothenberger bediente, der ebenfalls nur noch einschieben musste. Somit gingen die Mannschaften mit 2:0 in die Halbzeitpause. Auch nach der Halbzeit war den Gästen aus Bischweier nicht anzusehen um was es hier heute ging. So dauerte es keine 5 Minuten, da war es wieder Andreas Rothenberger der nach Querpass von Daniel Zimmer zum 3:0 erhöhte. Auch der eingewechselte Yannick Hinkelmann durfte sich noch in die Torschützenliste mit eintragen und erzielte das 4:0 für den FVR. Die zwei letzten Tore erzielten an diesem Tag die „Spieler des Spieles“ Daniel Zimmer und Andreas Rothenberger zum Endstand von 6:0. Für die Gäste aus Bischweier war es ein schwarzer Tag. Mit dieser Niederlage ist Bischweier jetzt auf Schützenhilfe in den anderen Ligen angewiesen. Für den FVR ein Sieg für die Seele und ein mehr als gelungener Abschluss im heimischen Stadion. Mit einer Endplatzierung auf Rang 5 kann der FVR durchaus zufrieden sein und mit einem guten Gefühl in die nächste Saison starten.

Die 2. Mannschaft zeigte eine tolle Moral und kam nach einem 0:2-Rückstand noch auf ein gerechtes 2:2. Mit ein bisschen mehr Glück hätte Marco Grimm sogar noch den 3:2 Siegtreffer erzielen können, sein Schuss verfehlte das Tor leider knapp. Beide Tore erzielte Tim Buchholz. Auch die 2. Mannschaft landete in der Abschlusstabelle auf Platz 5.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Am Di., 5. Juni, ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind immer herzlich willkommen.

Kunstverein Zeitkunst

Öffnungszeiten Künstlerhaus Wolf mit Bildern von Otto Birg

Das Künstlerhaus Wolf in der Sofienstraße 20 ist montags, donnerstags und sonntags von 16 bis 19 Uhr, auch an Feiertagen geöffnet. Gerne auch nach telefonischer Voranmeldung unter 07225 9709710 außerhalb der normalen Öffnungszeiten bei freiem Eintritt geöffnet. Am So., 10. Juni, 11 Uhr findet die Finissage dieser Ausstellung statt.

RMSV Bad Rotenfels

Volksradfahren mit Gartenfest an der Festhalle

Der Rad- und Motorsportverein „Immer munter“ 1900 Bad Rotenfels veranstaltet am So., 3. Juni sein traditionelles Volksradfahren mit Gartenfest an der Festhalle in Bad Rotenfels. Die ersten Radler werden um 10 Uhr von Bürgermeister Michael Pfeiffer auf die ungefähr 20 km lange Strecke geschickt. Sie führt über Gaggenau, Ottenau und Hörden nach Gernsbach und von dort wieder zurück zur Festhalle in Bad Rotenfels. Die Strecke ist für Radfahrer jeden Alters geeignet. Die Teilnehmer können bis 14 Uhr starten. Jeder Teilnehmer erhält am Start gegen Entrich-

tung des entsprechenden Startgeldes ein Los für die Tombola. Ab 17 Uhr werden die Preise unter den anwesenden Teilnehmern des Volksradfahrens ausgelost. Der älteste und der jüngste Teilnehmer erhalten einen Sachpreis. Auch für das leibliche Wohl ist an diesem Tag bestens gesorgt. Als Mittagstisch wird Rollbraten mit Pommes oder Spätzle und Salat angeboten.

Reitgemeinschaft Winkel



Beim diesjährigen Ötigheimer Pfingstturnier konnte die Reitgemeinschaft Winkel mit einer großen Abordnung aufwarten. In verschiedenen Dressurprüfungen waren für die RG Gaggenau am Start von links: Jacqueline Herle mit Delight, Katharina Maier mit Corwin (Besitzerin: Annette Schnirring), Jaqueline Braun mit Cassandra, Franziska Künstle mit Talip; Sabine Schnieber mit Guiletta und Dr. Larissa Greschuchna mit Rosalie. Wir gratulieren Jaqueline Braun, Katharina Maier und Sabine Schnieber zu ihren Platzierungen.

Foto: Katharina Ernst

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Neue Kurs Angebote

FASZIO®-Kurs – Faszientraining

Das Bewegungskonzept von FASZIO® beinhaltet sieben Strategien mit denen das fasziale Netz stimuliert, gekräftigt, geweitet und geschmeidig gemacht wird. Faszien prägen unser äußeres Erscheinungsbild, bestimmen unsere Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Ein gut funktionierendes Faszienetzwerk erhöht die Lebensqualität, hält Körper und Geist gesund, macht straff und beweglich! Der Faszio® Kurs beginnt am Mi., 6. Juni, um 18.15 Uhr, ist jeweils einstündig und auf sechs Termine ausgelegt.

Beckenbodentraining für Frauen - Eine starke Körpermitte

Der Beckenboden ist eine tolle Sache - unsere Kraftzentrale in der Körpermitte. Leider wird er oft nicht aktiviert und das kann manchmal zu Problemen führen. Der Kurs schult die Wahrnehmung des Beckenbodens und die Integration des Beckenbodens in den Alltag. Der Kurs beginnt Di., 5. Juni, um 9.45 Uhr und umfasst sieben Einheiten à 75 min.

Das Training der beiden Kurse findet in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels (Ringstr. 24) statt. Für aktive TBR Mitglieder sind diese Kursangebote kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Eine telefonische Anmeldung ist erst nach den Pfingstferien ab Mo., 4. Juni, bei der TBR-Geschäftsstelle Telefon 07225 985449 möglich. Alternativ gerne auch per E-Mail, info@tb-rotenfels.de oder eine Nachricht mit Name und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.



FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsverwaltung Freiolsheim

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Donnerstag, 31. Mai

9 Uhr Fronleichnam, Pfarrkirche „Maria Hilf“ Moosbronn, Veranstalter: Pfarrgemeinde Freiolsheim.

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Donnerstag, 31. Mai - Fronleichnam

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest Thema: "Gastfreundschaft", anschl. Fronleichnamsprozession nach Freiolsheim. Anschluss in der Freiolsheimer Kirche (Bei Regen entfällt die Prozession)

Freitag, 1. Juni

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsverwaltung Hördens

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1947/48 und 1948/49

Wir treffen uns am Di., 5. Juni, um 14 Uhr beim Flößerbrunnen zu einer Wanderung nach Gernsbach. Abschluss ab 16.30 Uhr im Gasthaus "Stern& Hirsch".

Jahrgang 1959 (Lehrer Herr Hassenstein)

Wir treffen uns am Fr., 8. Juni, um 18:30 Uhr in der "Sportgaststätte" Ottenau zum gemütlichen Beisamensein. Anmeldung bitte bis Di., 5. Juni, unter Telefon 07224 9969656 (auch AB).

Sonntag, 3. Juni

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht, gestaltet vom Wallfahrtswerk Moosbronn

Dienstag, 5. Juni

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn in der Freiolsheimer Kirche, **Kirche Freiolsheim**

Mittwoch, 6. Juni

19 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Einladung zum Sommerfest am Gerätehaus vom 1. bis 3. Juni

Am Do., 31. Mai, sind die Teilnehmer der Fronleichnam-Prozession zur anschließenden Bewirtung im Gerätehaus herzlich eingeladen.

Am Freitagabend Festeröffnung mit einem Konzert von District4 (Eintritt frei) und anschließend „DJ Dagdieb“. Festbetrieb am Samstagabend ab 19 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr mit großem Mittagsangebot.

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hördens

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 2. Juni

14 Uhr Trauung des Brautpaares Christian Gelbarth und Sarah-Denise Himmel, Gaggenau

Mittwoch, 6. Juni

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier



VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girls (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

FV Hörden



Wieder kein Heimsieg

FV Hörden – VFB Gaggenau 0:3 (0:1). Auch im letzten Heimspiel der Saison zog der FVH mit 0:3 gegen den Vizemeister VFB Gaggenau den kürzeren. Die Mannschaft bestreitet am Sa., 2. Juni, 17 Uhr beim immer stärker werdenden FC Rastatt 04 das letzte Saisonspiel und sollte die schwache Rückrunde mit einem guten Auftritt beenden.

Das Spiel am Sonntag bei schwülen Witterungsbedingungen hatte in vielen Phasen den Charakter von Sommerfußball. Die junge FVH-Truppe wollte sich nach dem Debakel gegen den SV Au wieder rehabilitieren, dies gelang aber nicht. Zwar stimmte am Sonntag die Einstellung, dies reichte aber nicht, um gegen einen technisch und spielerisch besseren Gast zu bestehen. Gegen den Vizemeister war die Mannschaft bemüht, stieß aber des öfteren an das spielerische Limit. Da die wenigen Torchancen auch ungenutzt blieben und der Gast auch hier cleverer und abgezockter wirkte, konnte nach 90 Minuten nur der VFB Gaggenau den Platz als Sieger verlassen. Der FVH konnte am Ende nicht mehr zulegen und sorgte damit dafür, dass keine Spannung mehr aufkam. Die **FVH-Reserve** kassierte im letzten Saisonspiel eine deutliche 1:4-Heimniederlage.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Jahreshauptversammlung

Am Sa., 23. Juni, findet um 16 Uhr im „Turnerheim“ die Jahreshauptversammlung statt. Die Tagesordnung ist aus aktuellem Anlass erweitert worden und umfasst nunmehr folgende Punkte: Begrüßung durch den Zunftmeister, Totenehrung, Jahresberichte und Aussprache über die Berichte: Zunftmeister, Protokoller, Schatzmeisterin, Kassenprüfer, Umzug, Hallenwarte, Tanzgarde, Jugendgruppe. Entlastung des Gesamtvorstandes, Neuaufnahmen und Ausscheiden aus dem Großen Rat, Wahl eines Wahlleiters, Neuwahl von zwei Schatzmeistern/innen, Bestätigung des/der Jugendleiters/leiterin, Wahl von zwei Kassenprüfern, Datenschutzgrundverordnung, Verschiedenes.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 7. Juni, 19 Uhr, findet im Rathaus Michelbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Bekanntgaben, die Anfragen der Ortschaftsräte sowie die Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsverwaltung Michelbach
Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten:

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Mittwoch, 30. Mai

14 Uhr Seniorenwanderung der Naturfreunde Michelbach, Veranstalter: NaturFreunde Michelbach.

Freitag, 1. Juni

18.30 Uhr RC-Auto-Abend des MSC Michelbach, Parkplatz an der Wiesentalhalle, Veranstalter: Motorsportclub „Bernstein“ – Michelbach.

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 13. Juni, wandern wir auf dem historischen "Chaisenweg" von Bad Rotenfels nach Baden-Baden. Die 10 km lange Wanderroute führt weitgehend durch Wald, so dass die Strecke auch bei sommerlichen Temperaturen angenehm zu wandern ist. Busabfahrt ab Kirche um 9.47 Uhr. Rucksackverpflegung bitte einplanen. Unser Info-Abend findet am Do., 14. Juni, 19.30 Uhr, im "Gasthof Bernstein" statt.

Sportverein Michelbach

Sa., 2. Juni, 17 Uhr SVM – RW Elchesheim II; Mi., 13. Juni, Verwaltungssitzung um 18.30 Uhr.

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 3. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamfest, anschließend Prozession, mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 5. Juni

9 Uhr Krankenkommunion

Mittwoch, 6. Juni

18 Uhr Rosenkranzgebet

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Ich bekenne mich zu dir!

Verschiedene Religionen bekennen ihren Glauben öffentlich. Menschen die sich zugeneigt sind sagen das zueinander. Wir Christen tun das, wenn wir Christus durch unser Dorf tragen.

Der Fronleichnamsgottesdienst mit anschließender Prozession durch das Dorf ist eine Gelegenheit für uns, unseren Glauben öffentlich zu bekennen. Christus wird inmitten seiner Gemeinschaft durch das Dorf getragen. Mit Singen und Beten ehren wir den, an den wir glauben und bekennen uns zu ihm.

In Michelbach findet die Prozession, bei gutem Wetter, am So., 3. Juni, statt. Der Gottesdienst beginnt bereits um 9 Uhr!

An 4 Stationen halten wir inne, hören sein Wort und empfangen seinen Segen.

Die 1. Station an der „schwarz-Otto-Brück“, wird von den Familien Böckler und Schiebenes gerichtet.

Die 2. Station ist am Rathaus und hier engagieren sich einige vom Ortschaftsrat.

Die 3. Station ist beim Heimatmuseum und wird vom Heimatverein gestaltet.

Die 4. Station vor der Kirche, wird von den Familien Dobosz und Rieger gelegt.

Der Kirchenchor, unter Leitung von Giuseppe Graceffa und der Musikverein Michelbach begleiten uns auf dem Weg. Die Freiwillige Feuerwehr wird unsere Wege absichern. Der Abschluss ist in der Kirche mit dem feierlichen Te Deum „Großer Gott, wir loben dich“.

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Kruschtelmarkt am und im Hirtenhaus

Am Sa., 16. Juni, von 9 - 15 Uhr wird rund ums historische Hirtenhaus in Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, Altes und Schönes angeboten. In gemütlichem Ambiente kann sowohl im Innenbereich als auch auf der Terrasse ausgestellt bzw. gestöbert werden. Für die Bewirtung sorgt der Förderverein. Standgebühr beträgt 3 Euro pro laufendem Meter. Reservierungen für Aussteller bitte unter Telefon 07225 73776 oder -73501.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend mit Annette Herm

Am Fr., 8. Juni, 19 Uhr, hält die Ernährungsberaterin in Chinesischer Medizin, Annette Herm, einen Vortrag über die „gesundheitsfördernde Ernährung nach den 5-Elementen.“ An diesem bereits fünften Abend zur 5-Elemente-Ernährung, werden wichtige Grundlagen der chinesischen Ernährungslehre beim Heimatverein Michelbach vorgestellt. Passend zum Thema wird in der Pause eine kleine Mahlzeit angeboten. Eine Anmeldung ist bei Jochen Kux unter der Telefonnummer 07225 77361 erforderlich.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Whis-kytasting Sa., 16. Juni, mit Anmeldung. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Michelbach lädt ein zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Fr., 1. Juni, um 19 Uhr, in das Heimatmuseum Michelbach. Grund ist eine gerichtlich veranlasste Satzungsänderung zu Paragraph 7 der Satzung (Form der Einberufung).

gez. Elvira Wagner (1. Vorsitzende)

SV Michelbach, Abt. Fußball



SVM festigt mit weiterem Heimsieg den 3. Tabellenplatz

SV Michelbach - SC Baden Baden 6:1 (3:0). Gegen den SC Baden-Baden zeigten sich die Grünweißen im MURGTEL-Stadion erneut siegreich. Klar und deutlich setzten sie sich mit 6:1 gegen den Tabellenletzten durch und festigten somit den 3. Tabellenplatz. Gegenüber dem vergangenen Spieltag mussten die Trainer Hannes Seeger und David Eckert auf einige Leistungsträger verzichten, was sich im SVM Spiel bemerkbar machte. Die Gäste aus Baden-Baden waren über weite Strecken des Spieles ebenbürtig, vor dem Tor aber nicht durchschlagsfähig. Bereits nach zwei Minuten setzte Michelbach über Serkan ein kleines Ausrufezeichen. In der 14. Minute hatte Isa Hacalar eine weitere Führungsmöglichkeit. Kurze Zeit später machte es Isa besser, als er eine Unsicherheit im Abwehrverhalten der Gäste zum 1:0 ausnutzte. Baden-Baden machte in der 21. Minute auf sich aufmerksam, als ein Schuss am Pfosten des SVM Gehäuses endete. Nach Vorarbeit von Hagen Kraft konnte Isa Hacalar in der 28. Minute zum 2:0 erhöhen. In der 35. Minute vollendete Claudio Calimano eine Einzelaktion mit einem Schuss ins kurze Eck zum 3:0. Baden-Baden hatte vor der Halbzeitpause einige gute Anschlussmöglichkeiten leichtfertig vergeben. Auch Hagen Kraft konnte den Ball in der 45. Minute nicht erfolgreich unterbringen, so dass man mit 3:0 in die Halbzeitpause ging. Gleich in der Anfangsphase der 2. Halbzeit kamen die Gäste über einen Eckball und Kopfball in der 47. Minute zum 3:1 Anschluss. In der 61. Minute zeigte Robin Ramsteiner im SVM Tor seine ganze Klasse, als er einen Freistoß meisterte. In einem aus SVM Sicht zerfah-

renem Spiel nutzte Kaldi in der 76. Minute den ersten Torschuss im 2. Abschnitt zum vorentscheidenden 4:1 für Michelbach. Eine Minute später schickte der Unparteiische den Michelbacher Labi nach meckern mit der Gelb-roten Karte vorzeitig vom Platz. In Unterzahl konnte man dennoch die Akzente setzen und in der 81. Minute durch Ugur und in der 83. Minute durch Rocky zum 6:1-Endstand vollenden und somit den dritten Tabellenplatz behaupten.

Vorschau: Am Sa., 2. Juni, geht es im MURGTTEL-Stadion um 17 Uhr beim letzten Verbandsspiel in der laufenden Spielrunde gegen die Landesligareserve von RW Elchesheim. Die SVM Reserve ist spielfrei. Ausführliche Infos und Bilder zum vergangenen Spielwochenende online unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.

SONSTIGES MICHELBACH

Am Samstag, 2. Juni, 10 bis 13 Uhr

Erster „Familientag“

der RundwegFreunde Michelbach

Die RundwegFreunde Michelbach veranstalten am Sa., 2. Juni, ihren ersten „Familientag“ für Kinder ab sechs Jahren, Eltern und Großeltern. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bauwagen der RundwegFreunde in der Albert Schweitzer-Straße. Die Dauer

des Familientages erstreckt sich bis 13 Uhr. Abschluss ist bei einer Grillfete am Bauwagen. Der Familientag zielt darauf, den Familien mit ihren Kindern die Schönheiten am Michelbacher Rundweg und seine Besonderheiten mit einigen Aktionen vor Augen zu führen. Die RundwegFreunde werden je nach Anmeldung verschiedene Gruppen bilden und am Rundweg kindgerechte Arbeiten und Aktivitäten durchführen. Vorgesehen sind der Bau von Vogelnistkästen mit Harald Wolf direkt am Bauwagen, die Anlegung eines kindgerechten Gartens und Vorstellung verschiedener Kräuter und Pflanzen durch Wolfgang Frick in seinem Gartengrundstück sowie der Besuch des Ziegenstalles von Jürgen Wörz mit Tierkunde pur. Die Zukunft und Erhaltung des beliebten Weges und seiner Infrastruktur auch für folgende Generationen ist den RundwegFreunden ein großes Anliegen. Anmeldungen zum Familientag bitte direkt an Manfred Vogt (Tel.: 07225 1688) oder per E-Mail an: herwalt.baumgart@gmail.com. Gerätschaften werden gestellt. Die Kinder werden zu den Stationen begleitet und müssen von einem Elternteil mitbetreut werden.



Beim Familientag der RundwegFreunde Michelbach gilt die Aufmerksamkeit auch Ziegen.
Foto: Manfred Vogt

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zu dem stetig stattfindenden Treffen der Seniorinnen und Senioren vom Altenwerk Oberweier, wurde im Monat Mai wieder in das Gemeindehaus eingeladen. Das Motto dieses Treffens war dem Thema „Mai“ und seinen Feiertagen gewidmet. Nach Zeugnissen lateinischer Autoren soll der Monatsname Mai nach der römischen Göttin Maria benannt sein. Pfarrer Sauer brachte aus Lourdes die Ikone Maria, mit der immerwährenden Hilfe, mit. Bevor die Ikone ihren festen Sitz in der Kuppenheimer Kirche findet, wurde sie stolz von Pfarrer Sauer vorgestellt. So fand der Muttertag, an den ebenfalls im Mai gedacht wird, im Rahmen einer Maiandacht eine andere Bedeutung. Im katholischen Kirchenjahr ist der Mai besonders der Mutter Maria, mit den Maiandachten und den Flurprozessionen gewidmet. Deshalb wird der Monat auch „Maienmonat“ genannt. Karl der Große führte im achten Jahrhundert das altdeutsche Wort für Weidemonat „Wonnemond“ ein. Aufgrund der Hauptblütezeit erhielt der Mai seine Bezeichnung „Blumenmond“. Nach alter Überlieferung, ist im Mai auch von den sogenannten „Eisheiligen“ die Rede. Erst nach dem 15. Mai soll man sich der zunehmenden Wärme sicher sein. Im Mia

gibt es zahlreiche Feiertage, vom 1. Mai, an dem der internationale gesetzliche Feiertag „Tag der Arbeit“ gefeiert wird über den Muttertag bis hin zum Vatertag, der „Christi Himmelfahrt“ gefeiert wird. Nach Pfingsten steht uns morgen mit Fronleichnam der nächste kirchlich bedeutungsvolle Feiertag bevor.

Und damit wünsche ich uns allen ein fruchtbares und erntereiches Jahr.

Ihre Ortsvorsteherin
Rosalinde Balzer

Appell an alle Hundebesitzer!

Leider wird immer wieder gemeldet, dass Hunde auf Gräbern ihren Kot hinterlassen. Unabhängig davon, dass es verboten ist, Hunde mit auf den Friedhof zu nehmen, ist es für die Betroffenen ein großes Ärgernis, wenn sie Hinterlassenschaften von Hunden auf den Gräbern vorfinden. Wir appellieren deshalb an die Verantwortung der Hundebesitzer, darauf zu achten, wo ihre Hunde ihre Häufchen hinsetzen und diese dann zu entfernen und mitzunehmen. Hierfür gibt es eigens Hundekotbeutel, die auch von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden. Weder Gräber, noch Gehwege noch Gärten sollen als Hundetoilette benutzt werden. Orts- und Stadtverwaltung bauen hier auf die Vernunft der Frauchen und Herrchen.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsverwaltung Oberweier

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Ortsstraße 54

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Donnerstag, 31. Mai

Fronleichnam

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamspzession, Niederbühl

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Fronleichnamspzession, mitgestaltet vom Kirchenchor, Bischweier

Sonntag, 3. Juni

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Raental

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier, Kollekte für die kirchl. Gebäude in Kuppenheim, Kuppenheim

10.30 Uhr diamantene Hochzeit von Hugo und Wilhelmina Merklinger, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Jugendgottesdienst mit Aufnahme der neuen Gruppen in die KJG, Muggensturm

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Ausflug des Altenwerks St. Johannes nach Straßburg

Das Team vom Altenwerk Sankt Johannes lädt im Juni schon heute zu seinem Ausflug herzlich ein. In diesem Jahr führt uns die Fahrt am Do., 14. Juni, nach Straßburg, wo alle die malerische Stadt vom Schiff aus kennen lernen können. Im Anschluss werden wir nach Mösbach fahren und eine Kaffeepause im Schlosscafe genießen. Nach der Stärkung geht die Fahrt dann über Kappelrodeck, Ottenhöfen über die Schwarzwaldhochstraße nach Rastatt, wo wir bei der Anglerklause unseren Abschluss mit einem Vesper vor der Heimreise machen. Anmelden kann man sich für diese Fahrt ab sofort unter der bekannten Tel.Nr. 47367. Der Fahrpreis mit Schiffsticket beträgt 20 Euro pro Person.

KJG - Spielenachmittag

Unser nächster Spielenachmittag findet am Mi., 6. Juni, von 16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Aus organisatorischen Gründen werden wir unseren Spielenachmittag in Zukunft auf den ersten Mittwoch des Monats verlegen, montags ist leider nicht mehr möglich. Wir freuen uns auf euch, das KJG Team.

Jugendtreff

Unser nächster Jugendtreff findet am Mi., 6. Juni, ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid. Aus organisatorischen Gründen werden wir unseren Jugendtreff in Zukunft auf den ersten Mittwoch des Monats verlegen, montags ist leider nicht mehr möglich.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsverwaltung Selbach

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Dienstag, 5. Juni

Altpapiersammlung in Selbach, Veranstalter: Förderverein Selbach

Jahrgang 1959 (Lehrer Herr Hassenstein)

Wir treffen uns am Fr., 8. Juni, um 18.30 Uhr in der "Sportgaststätte" Ottenau zum gemütlichen Beisamensein. Anmeldung bitte bis Di., 5. Juni, unter Telefon 07224 9969656 (auch AB).

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Donnerstag, 31. Mai

Fronleichnam

9 Uhr Festgottesdienst,

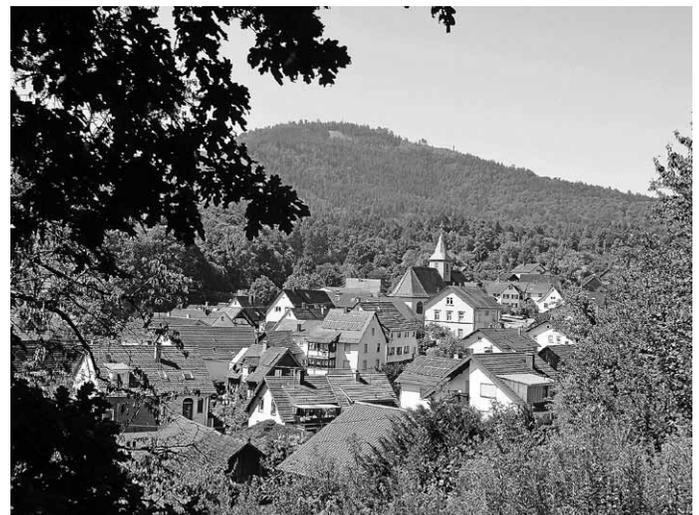
Mitwirkung Kirchenchor

mit anschl. Sakramentsprozession

Donnerstag, 7. Juni

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier



SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

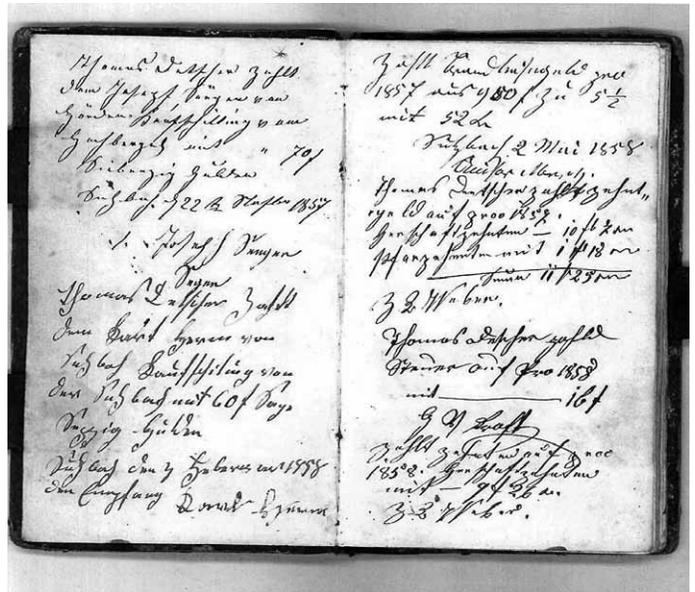
anlässlich des Dorfjubiläums „775 Jahre Sulzbach“ stellen wir hier einen Fest-Standort vor, an dessen Stelle sich früher ein altes stattliches Fachwerkhaus mit Scheune (diese ist heute noch vorhanden) befand. Ebenfalls wollen wir auf die früheren Lebensverhältnisse in Sulzbach etwas eingehen.

Das Foto, um 1900, zeigt die Familie Markus Wirth und seiner Ehefrau Katharina, geb. Detscher, und weiteren Personen. Vermutlich um die Maitage muss es entstanden sein, wie die blühende Vegetation und das festlich geschmückte Ambiente erahnen lassen. Elektrisches Licht und fließend Wasser gab es damals noch nicht, das noch wie im Mittelalter aus Brunnen geschöpft wurde. Petroleum sorgte für Helligkeit und erst ab 1920 wurde in Sulzbach, wie damals und teils heute noch üblich mittels Freileitung, die Stromversorgung eingeführt. Das typische Fachwerkhaus mit Ökonomiegebäude wurde später in den 1930er-Jahren verputzt und durch einen Anbau erweitert. Der Keller in diesem Anbau diente im späteren Kriegsverlauf der Familie, Verwandten und Nachbarn als Luftschutzbunker. Ende der 1960er-Jahre wurde der größte Teil des Altbaus abgerissen und durch einen Neubau mit Ladengeschäft ersetzt. 1995 wurde auch der restliche Teil des Altbaus abgetragen und durch einen weiteren Anbau ergänzt.

Markus Wirth, der ursprünglich aus dem damaligen Rothenfels stammte, heiratete 1879 die einzige Tochter der Familie Thomas Detscher und seiner Ehefrau Cäzilia, geb. Merkel, die der Spross einer Müllersfamilie aus Reichental war. Aus der Ehe gingen 7 Kinder hervor, die das Erwachsenenalter erreichten. Für heutige Maßstäbe eine Großfamilie, was damals nicht ungewöhnlich war.

Die Eheleute Detscher betrieben eine Kaufmannshandlung. Ein altes Quittungsbüchlein ist noch im Familienbesitz vorhanden und belegt dies. Die ersten Eintragungen sind von 1857 und wurden bis 1917 fortgeführt. Die späteren Notizen stammen von Markus Wirth, der nach dem Tod von Thomas Detscher 1876 ab 1879 die Handlung übernommen hat und auch als Landwirt tätig war. Nebenbei hat er auch Fuhrleistungen in den Sulzbacher Steinbrüchen ausgeführt. In jener Zeit waren noch keine motorisierten Fahrzeuge unterwegs, sondern Ochsen- oder Pferdegespanne. Gesteuerte Straßen wie heute kannte man noch nicht. Und die drei Steinbrüche lagen gut 200 m hoch über dem Ort tief im Wald. Sogar das Reichstagsgebäude in Berlin wurde aus diesen roten Sandsteinen miterrichtet. Sein ältester Sohn Johann hatte die regelmäßige Aufgabe, zu Fuß, Essen und Trinken für den Vater an die Steinbrüche zu bringen. Anfänglich gab es noch keine großen Erwerbsmöglichkeiten, bevor die aufkommende Industrie in Gaggenau Arbeit und Verdienst bot. Mit Beginn des ersten Weltkriegs 1914 wurden die Steinbrüche eingestellt.

Zu dieser Zeit war Markus Wirth bereits Witwer (die Frau verstarb 1907 im Alter von nur 46 Jahren) und sein Sohn Johann 1911 nach Kanada ausgewandert. Die älteste Tochter hatte sich nach Kuppenheim verheiratet und die weiteren Söhne dienten im ersten Weltkrieg als Soldat. Einer der Söhne fiel 1917 auf dem Schlachtfeld in Frankreich. Johann war zwischenzeitlich in Kanada interniert, weil er sich weigerte, für Kanada, das damals noch Teil des britischen Kolonialreiches war, in den Krieg gegen das Deutsche Reich einzutreten. Nach dem Krieg waren zwei Söhne verheiratet, wobei einer jedoch 1922 aufgrund eines tragischen



Auszug aus Quittungsbüchlein Detscher/Wirth (1857 - 1917).

Fotos: StVw

Unfalls verstarb. Er hinterließ Frau und Sohn im elterlichen Haus, wo noch zwei Schwestern und sein Vater Markus wohnten, der bereits Mitte 70 war. Sohn Johann, 1919 nach Gefangenschaft aus Kanada zurückgekehrt, verließ Deutschland ein Jahr später abermals und hat erneut sein Glück in der Ferne gesucht - in Buenos Aires, Argentinien. Nach dem Tod seines Bruders kehrte er wieder zurück und heiratete 1923 dessen Witwe.

Aus der Ehe gingen 4 Kinder hervor. Sein Vater Markus Wirth verstarb ein halbes Jahr später (im Alter von 77 Jahren).

Johann Wirth übernahm mit seiner Ehefrau Theresia, geb. Tschan, die Kaufmannshandlung und erweiterte nach und nach die geschäftlichen Tätigkeiten. So wurden u.a. ein Fuhrbetrieb und eine Kohlehandlung eingeführt. Ein 1940 angeschaffter Lanz-Bulldog mit 20 PS wurde im Kriegsverlauf beschlagnahmt aufgrund staatlicher Restriktionen. Ebenfalls hatte er kurz nach dem 2. Weltkrieg eine Dreschmaschine angeschafft, die in einem eigens dafür errichteten Schuppen untergebracht war. Weiter kam noch ab 1952/53 eine hydraulische Kelteranlage hinzu, die bis 1986 im Einsatz war (heute noch vorhanden). Gegenwärtig bereits schon in Vergessenheit geraten, war in Sulzbach bis Anfang der 1930er-Jahre der Weinbau eine der führenden landwirtschaftlichen Tätigkeiten für den Eigenbedarf. Mit dem Verbot der sog. „Amerikanerrebé“ ging dies stark zurück und schon bereits in den 1920er-Jahren wurde verstärkt auf den Anbau von Äpfeln gesetzt, die zu Most verarbeitet wurden. Im Hochbetrieb der 1950/60er Jahre kamen die Leute bereits Stunden vor Kelterbeginn und haben sich auf den Apfelsäcken ausgeruht. Wer zuerst kommt mahlt zuerst, hieß es damals im wahrsten Sinne des Wortes. Regelmäßig vor der neuen Ernte im Herbst waren die Fässer zu leeren. Dies hat nicht selten zu erhitzten Gemütern in den Häusern geführt. Die Fässer aus Holz waren vor der Wiederauffüllung zunächst zu entschwefeln und abzudichten - oftmals eine zeitintensive und mühevoll Aufgabe.

Wohl als einer der ersten Interessenten hat sich Johann Wirth mit Datum vom 16.11.1948 (kurz nach Einführung der Währungsreform am 20.6.1948) ein Angebot (heute noch im Original vorhanden) der Gebr. Boehringer GmbH, Göppingen, über ein Universal-Motorgerät zustellen lassen. „Der Richtpreis für das fahrfertige Gerät, wie vorstehend aufgeführt, betrug 13.800,-

DM“ (ohne Zusatzgeräte). Der „UNIMOG“ kam bekanntlich erst Jahre später (1951) nach Gaggenau. 1953 wurde der Wunsch dann endlich umgesetzt mit der Anschaffung eines gebrauchten Unimogs, der von nun an wertvolle Dienste verrichtete. Wiederrum 3 Jahre später wurde dieser durch ein neues stärker motorisiertes Gefährt ersetzt, das dann 1959 auf seinen Sohn für dessen Geschäft überging. Noch heute wird er von einem Enkel gefahren. Der Unimog scheint überhaupt fest verwurzelt im Leben der Nachfahren des Johann Wirth zu sein. Auch zwei weitere Enkel nennen einen Unimog ihr Eigen.

Während den beiden großen Fliegerangriffen auf Gaggenau (10. September und 3. Oktober 1944) hatte auch in Sulzbach ein Haus in der Nachbarschaft einen Volltreffer erhalten und es waren leider auch Tote zu beklagen. Als Helfer unmittelbar danach konnte Johann Wirth ein Kind aus den Trümmern retten. Im April des folgenden Jahres endete der Krieg im Südwesten mit dem Einmarsch der Franzosen. In einem Teil seines Anwesens musste er dann während der Besatzungszeit den Franzosen Platz zur Verfügung stellen, z. B. auch zur Hufbeschlagung von Pferden. Noch heute lassen sich im angrenzenden Querbach Hufeisen im Wasser finden.

Für Johann Wirth war dies der zweite Neuanfang (nach dem 1. Weltkrieg als ausgewiesener Kriegsgefangener). Bis ins hohe

Alter war er noch aktiv und verstarb 1962 mit 81 Jahren, seine Ehefrau Theresia 10 Jahre später im Alter von 74. Zwei Töchter haben nach dem Tod der Eltern das Lebensmittelgeschäft bis 1993 gemeinsam weiter betrieben. Nochmals 10 Jahre wurde es verpachtet und nach Schließung 2003 war es das letzte seiner Art in Sulzbach von ehemals fünf Läden.

Über viele Jahrzehnte (mindestens ab den 1920ern bis Ende 1980er Jahre) wurde im Rahmen der jährlichen Prozession zu Fronleichnam, vor seinem Haus von seiner Familie der Altar aufgebaut und festlich geschmückt. Neben dem heute noch stattfindenden Annafest, das der Sulzbacher Kirchenpatronin gewidmet ist, gab es früher noch ein Sommerfest im Hof der ehemaligen Straußgaststätte. Weil es ja noch kein elektrisches Licht gab, endete dies mit Einbruch der Dunkelheit.

Die Scheune in der Dorfstraße 31 ist Teil des Festbetriebes am 9. und 10.6.2018, u.a. befindet sich dort eine kleine Ausstellung. Text: Mario Wirth



v.l.n.r.: nn-Johann-Markus-Febronia-Helene - Kind? -Heinrich-Emil-Katharina (geb. Detscher); liegend: nn-Maria?

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsverwaltung Sulzbach

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr

Telefon: 07225 1327

Dorfstraße 88

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 2. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Juni

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

AUS DEM VERLAG

Jetzt Zucchini pflanzen

Die Zucchini ist ein kleiner Gartenkürbis, der es warm und sonnig mag. Sie benötigt viele Nährstoffe und ordentlich Wasser. Worauf Sie bei Pflege und Anbau achten sollten, verrät Ihnen Gartenbauingenieurin Heike Boomgaarden.

Die Zucchinipflanze bildet männliche und weibliche Blüten. Die Bestäubung ist effektiver, wenn zwei Pflanzen nebeneinander gepflanzt werden. Jede braucht mindestens einen Quadratmeter Platz - auf dem Balkon sollte das Pflanzgefäß mindestens 40 Liter fassen.

Das sollten Sie beim Pflanzen beachten

Bei jeder Pflanze sollte 3 Liter Kompost und 30 g Hornspäne in das Substrat eingearbeitet werden, da die Zucchini für die Bildung von Früchten viel Nahrung braucht.

Pflanzzeit im Freiland ist ab Mitte Mai. Kälte verträgt die Zucchini nicht, deshalb sollte sie in kalten Nächten mit einem Vlies abgedeckt werden. Ein regelmäßiges Gießen mit Brennnesseljauche erhöht den Ertrag.

Blüten und Früchte

Die weiblichen Blüten, die die Früchte bilden, sind an einer Verdickung unter der Blüte zu erkennen, die "Vorfrucht" genannt wird. Männliche Blüten sitzen auf einem langen schlanken Stängel. Damit sich Früchte bilden, müssen die Blüten bestäubt werden. Auf einem Balkon kann der Blütenstaub einer männlichen Blüte auf die Narbe einer weiblichen Blüte übertragen werden.

Unbefruchtete Vorfrüchte bilden sich nicht weiter und werden von der Pflanze irgendwann abgestoßen. Wenn die Pflanze vor allem männliche Blüten bildet, was in kälteren Sommern vorkommen kann, ist es sinnvoll die Blüten zu entfernen.

Ernte

Zucchini Blüten eignen sich gut zum Füllen oder um in den Salat zu schneiden. Die Pflanze bildet immer wieder neue Blüten.

Die Früchte sollten bei einer Größe von etwa 10 bis 20 cm geerntet werden. Dann bildet die Pflanze weitere Zucchini aus.

Die Zucchini ist eine dankbare Garten- und Balkonpflanze, die mit reichlich Düngung lohnenden Ertrag bringt.

Experte im Studio: Heike Boomgaarden, Gartenbauingenieurin

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR